



Empfang für Obermeister Bernhard Schwär anlässlich 70. Geburtstages

Am vergangenen Donnerstag fand in der Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg die Feier des 70. Geburtstages des Obermeisters der Schreiner-Innung Bernhard Schwär (4. von links) statt. Gleichzeitig wurde sein 25-jähriges „Dienstjubiläum“ als Obermeister der Schreiner-Innung gewürdigt. Zahlreiche Handwerker und Freunde aus dem ganzen Land gratulierten dem Doppeljubililar und würdigten sein Engagement, das weit über das Handwerkliche hinausgeht. Mehrere „Geburtstagslieder“ gab es vom Bäckerchor – und dem Jubilar selber.

Bild: Kickert





Adressen

Schreiner-Innung Freiburg
Bernhard Schwär
Obermeister
Dorfstraße 36
D 79280 Au b. Freiburg
Telefon 0761 / 4 59 00 0
Telefax 0761 / 4 59 00 10
Handy 0172 / 7260939
Email schwaer@modutec.de
www.schreiner-innung-freiburg.de
Au den. 11.2.2021

70 + 25 =

Fast 100 Gründe zu feiern

Sehr geehrte Damen und Herren,

***der 70. Geburtstag unseres Obermeisters Bernd Schwär und sein Jubiläum
25 Jahre als Obermeister der Schreiner Innung Freiburg -dies sind für uns fast 100
gute Gründe zum Feiern.***

*Und das möchten wir gerne mit Ihnen gemeinsam tun. Deshalb lädt Sie die Schreiner-Innung
Freiburg – gerne mit Begleitung - zu einem kleinen Festakt am*

***Donnerstag, den 30. November 2017, um 16.30 Uhr
in die Gewerbe-Akademie Freiburg,
Wirthstrasse 28, 79115 Freiburg***

ein.

*Bei viel Musik, guten Gesprächen, einigen Grußworten und natürlich bei Speis und Trank
freuen wir uns, Sie in unserer großen Schreiner-Familie begrüßen zu dürfen.*

*Mit freundlichen Grüßen
Schreiner-Innung Freiburg
Stv. Obermeister
Nikolaus Eschmann*

*P.S: Bitte bestätigen Sie Ihr Kommen bis 02.November 2017.
schwaer@modutec.de*

**70 und 25 -
Fast 100 Gründe zu Feiern**

Anrede,

Bernd (Bernhard) Schwär feiert am 26. November seinen 70. Geburtstag und dieses Jahr 25 Jahre als Obermeister der Schreiner-Innung Freiburg.

Dies sind markante Jubiläen und für uns fast 100 gute Gründe zu Feiern. Und dies wollen wir gerne mit Ihnen tun. Deshalb lädt Sie die Schreiner-Innung Freiburg – gerne mit Begleitung - zu einem (kleinen) Festakt am

**Donnerstag, den 30. November 2017, um 16.30 Uhr
in die Gewerbe-Akademie Freiburg,
Wirthstrasse 28, 79115 Freiburg**

ein.

Neben einigen Grußworten, viel Musik und guten Gesprächen bei Speis und Trank freuen wir uns Sie, in unserer großen Schreiner-Familie begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Schreiner-Innung Freiburg
Stv. Obermeister
Nikolaus Eschmann

P.S: Bitte bestätigen Sie Ihr Kommen bis 16. November.

To do:

- Ggf. Rückantwortfax mit Personenzahl
- Grußwort-redner anfragen
 - o HWK-Präsident kommt!
 - o KHM Rauber
 - o LOM Gindele bzw. GF Dr. Hess
 - o OB Salomon bzw. BM von Kirchbach
 - o Evt. Vorstand Vogel Volksbank
 - o Vorstizender Bäcker Sängler
 - o Abstrac Academie Theo Hofsäss

*An alle
Mitglieder und Freunde
der Schreiner-Innung Freiburg*



70. Geburtstag



Schreiner-Innung Freiburg
Bernhard Schwär
Obermeister

Dorfstraße 36
D 79280 Au b. Freiburg
Telefon 0761 / 4 59 00 0
Telefax 0761 / 4 59 00 10
Handy 0172 / 7260939
Email schwaer@modutec.de
www.schreiner-innung-freiburg.de
Au den. 11.2.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zum Festakt des Obermeisters, anlässlich des 70. Geburtstags ein.

Donnerstag, den 30. November 2017, um 16.30 Uhr
Ort: Gewerbe-Akademie Freiburg, Wirthstraße 28, 79115 Freiburg

Sekttempfang

ab 16.45 Uhr

Beginn des Festakts

Bäckerchor

*Nikolaus Eschmann
stv. Obermeister Schreiner - Innung Freiburg*

*Johannes Ullrich
Präsident Handwerkskammer*

*Hans Martin Fischer
Landesverband Schreiner BW*

*Klaus Riesterer
Geschäftsführer IKK classic Freiburg*

*Christian Gruber
Gruppenleiter Gewerbekundengeschäfts Sparkasse Freiburg*

*Theo Hofsäss
Präsident der Abstract Art Academy Freiburg - London*

*Eckhardt Geppert
Vorsitzender des Bäckerchors Freiburg*

Bäckerchor

*Bernd Schwär
Danke und ein Bündel Chansons*

Gemütliches Beisammensein mit Speis und Trank

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen!

Mit freundlichen Grüßen

Schreiner-Innung Freiburg
Obermeister



Schreiner-Innung Freiburg
Bernhard Schwär
Obermeister

Dorfstraße 36
D 79280 Au b. Freiburg
Telefon 0761 / 4 59 00 0
Telefax 0761 / 4 59 00 10
Handy 0172 / 7260939
Email schwaer@modutec.de
www.schreiner-innung-freiburg.de
Au den. 11.2.2021

Anmeldung:

zum Festakt des Obermeisters Bernd Schwär, anlässlich des 70. Geburtstags

Donnerstag, den 30. November 2017, um 16.30 Uhr
Ort: Gewerbe-Akademie Freiburg, Wirthstraße 28, 79115 Freiburg

Per Fax: 0761 4590010 oder E-mail.: schwaer@modutec.de

Ja () Ich/Wir kommen zum Festakt des Obermeisters SI/FR

Personeanzahl ()

Name / Firma / Firmenstempel:

Der Schreiner, der nach vorne schaut

Bernhard Schwär ist seit 25 Jahre Obermeister der Schreiner-Innung – Auch Musiker und Maler



Bernhard Schwär

(nik). Bernhard Schwär ist ein Mensch, der vermutlich keine Langleweiligkeit kennt. Und trotzdem nicht gestresst, sondern glücklich wirkt. Seit 25 Jahren ist der in wenigen Tagen 70-Jährige ehrenamtlich in der Schreiner-Innung engagiert und als Obermeister tätig. Zudem wird die Zeit mit Konzerten und Ausstellungen als Resultat seiner Leidenschaft Musik und Malen gefüllt. Beruflich ist Bernd Schwär seit Jahrzehnten im gesamten deutschsprachigen Raum zu Hause. Gestern wie heute ist das Zentrum seines Schaffens dabei Au im Hexental. Dort hatten seine Eltern ein Haus, das nach einem Brand 1949 neu aufgebaut wurde. Drei Jahre zuvor war Berns Bruder geboren worden, 1947 erblickte Bernhard Schwär das Licht der Welt. Schon sein Vater war ein erfolgreicher Schreiner, der sich nach dem Zweiten Weltkrieg selbstständig gemacht hatte. Der Vater kaufte in Überlingen den Bauplan für ein Motorboot und fing in Au im Hexental an, zunächst Motorboote zu produzieren. Später wurde daraus ein Bootsverkauf.

Auch Bernd Schwär erlernte wie sein Vater den Schreiner-Beruf. Er hatte in Au die Volksschule bis zur achten Klasse besucht. Seinen Jahrgang hatte der Dorflehrer mit den Worten verabschiedet, dass es für sie zum Holzfäller reichen werde. Dabei bewies Bernd Schwär schon mit zwölf Jahren Talent für mehr: Er baute dem Lehrer damals einen kleinen Transportbehälter aus Holz für dessen Zuchttauben.

Nach der Schulzeit genoss Schwär im Betrieb seines Vaters Karl eine Ausbildung. Schon damals versuchte Bernd Schwär, technische Neuerungen so im Betrieb einzusetzen, dass damit Prozesse und Arbeitsabläufe verbessert werden konnten. Nach der Gesellenzeit arbeitete er für ein Jahr bei der renommierten Freiburger Firma Hahn. Im Jahre 1970 legte er die Meisterprüfung ab und übernahm im selben Jahr den elterlichen Schreiner-Betrieb.

Zu dieser Zeit heiratete er Brigitte Hasler. Eigentlich hatte sein bester Freund mit seiner zukünftigen Frau einen Tanzkurs absolviert. Doch beim Abschlussball in der Kaiser-Joseph-Straße wollte dessen Freundin mit, so dass Bernd für seinen Freund als Ersatz einspringen musste und so seine spätere Frau kennen lernte.

Schwär hatte beruflich seinen eigenen Kopf: „Ich war sehr eigenwillig und konnte nicht so gut wie sonst üblich mit Architekten zusammenarbeiten“, beschreibt er sich selbst. Lieber fertigte er nach eigenen Ideen Küchen oder Schlafzimmer an. Der Zufall wollte es, dass der junge Schreinermeister damals den Auftrag erhielt, eine Polizeienstelle mit Tischen für eine Leitstelle auszustatten. Das war der Ursprung für den heutigen Betrieb, der bundesweit tätig ist.

burg, geschweige denn Au.“ Schwär legte fortan seinen Angeboten Prospekt seiner Heimatgemeinde bei und warb mit dem Slogan „Qualität aus dem Hexental“.

Es folgte die Umbenennung des Betriebs in „Modutec GmbH“, an der heute seine beiden Söhne Peter und Moritz mit beteiligt sind. Modutec steht dabei für „Modulare Einrichtungssysteme für Kommunikationstechnik“.

Peter konnte als Architekturstudent in Italien Erfahrungen sammeln und hat damit den Kundenkreis erweitert. Moritz hat wie sein Vater das Schreiner-Handwerk erlernt. Auch Schwiegertochter Barbara konnte mit Erfolg in das Familienunternehmen integriert werden. Weil das Organisationstalent nun etwas mehr Zeit hatte, begann Bernd Schwär sich in der Schreiner-Innung zu engagieren. 1993 wurde er zum Obermeister der

Innung gewählt. Fortan warb er vielfältig und rührte emsig die Werbetrommel für „seine“ Innung. Seine berufliche Erfahrung gab er an seine Auszubildenden und im Bildungsausschuss (ab 1995) der Innung weiter. Nikolaus Eschmann, stellvertretender Obermeister der Schreiner-Innung, bezeichnete Bernd Schwär als „richtigen Handwerker mit Visionen“.

Zu Bernd Schwärs größten Erfahrungen gehörte eine Begegnung mit dem Papst. Nach der Wahl Kardinal Joseph Ratzingers zum Papst schickte Schwär ein Buch mit den Glückwünschen zahlreicher Innungs-Mitglieder und der Ankündigung, dass die Innung ein Jahr später einen Besuch in Rom plane. In dem Dankschreiben aus dem Vatikan erfuhr Schwär dann, wann der Papst in Rom sein würde. Am 16. Juni 2006 erhielt die Schreiner-Innung dann eine Audienz auf dem Petersplatz, und Bernd Schwär durfte stellvertretend ein Geschenk der Innung überreichen. Sehr gefreut habe sich der Papst über den Betstuhl. Und der Obermeister der Schreiner-Innung Freiburg ist noch heute tief beeindruckt von dieser Begegnung.

Eine andere wichtige Erfahrung für Bernhard Schwär war die Entdeckung seiner künstlerischen Begabung. 1973 nahm der schon immer Kreative im Rahmen eines Holzsymposiums Kontakt zu dem Künstler Artur Stoll auf. Heute malt Bernd Schwär selbst Bilder, die von Leidenschaft und Farbenfreude geprägt sind. Zu einem weiteren Steckenpferd wurde die Musik. „Ab 1992 wurde mein Drang zur Musik so stark, dass ich mich entschloss, Gesangsunterricht zu nehmen“, sagt Bernd Schwär. Erster Lehrer war Freiburgs bekannter Flamencomusiker Burkart Gröbel. Es überrascht da wenig, dass auch Bernd Schwärs Tochter Stella Xu Musikerin ist. Heute singt Schwär vor allem Deutsche Chansons. Trotz aller Reisen sei Freiburg aber seine Heimat geblieben, so Schwär. „Freiburg ist etwas Besonderes. Hier trifft sich auch durch die Uni die ganze Welt.“ Für die Zukunft kann man sich sicher sein: Bernhard Schwär wird nicht langweilig werden, er hat noch viel vor und schaut nach vorne.



2006 übergab Bernhard Schwär Papst Benedikt XVI. auf dem Petersplatz in Rom ein Geschenk der Schreiner Innung Freiburg.

Bilder: Archiv

ESCHMANN
NIKOLAUS ESCHMANN • SCHREINEREI • LADENBAU • INNENEINRICHTUNG
STRASSBURGER STRASSE 4, 79110 FREIBURG-WEST, TELEFON 0761/8 33 32
TELEFAX 0761/8 48 62 • www.schreineri-eschmann.de • info@schreineri-eschmann.de

Wir gratulieren herzlich
BÄCKER-INNUNG
Freiburg · Breisgau · Hochschwarzwald

VECTORWORKS
entwerfen konstruieren visualisieren
GEWERÜBERGREIFENDES CAD
Architektur, Innenarchitektur, BIM, Stadtplanung, Landschaft, GaLaBau, Spotlight, Messebau, Schreiner
Bernd Fliegaufl EDV + CAD
21 Jahre professional IT Service
Fasanenstrasse 10
79206 Breisach
Tel.: 07664 5557
www.be4.de

STADTKURIER
Wochenzeitung für Freiburg

Bernd Schwär - alles Gute zum 70. Geburtstag. Weiterhin viel Erfolg.

HOLZ-kompetent und zuverlässig
Umkirch
Im Stöckacker 18
79224 Umkirch
Tel: 07665/506-0
Fax: 07665/506-27
BEKA
HOLZWERK AG
HOLZGROSSHANDEL
Umkirch • Achern • Bad Schönborn • Heppenheim
Terrasenhölzer, Parkett, Massivholzböden
Laminatböden, Arbeitsplatten, Fensterbänke
Hobelware, Bauholz, BSH, KVH
Fensterkanten (Massiv, Laminat), Friesse
Europ. und Internat. Laub-Schneitholz sowie Nadelholz
Rohs, Beschichtete und Furnierte Spanplatten
OSB-, Tischler-, Sperrholz- und Faserplatten
Leimholz- und Dreischichtplatten (Nh., Lh.)
Moderne Schichtstoff- und Kunststoffplatten
Paneele, Türen
www.beka-gruppe.de

Welche Krankenkasse hat in der Gesundheitsversorgung die richtigen Werkzeuge?
Als Innungsrankenkasse ist die
Jetzt wechseln!

Info der Schreiner - Innung Freiburg
Tipps für eine gute Zusammenarbeit mit Ihrem Innungsbetrieb
- Holen Sie vor der Auftragsvergabe einen schriftlichen Kostenvorschlag ein
- Treffen Sie genaue Absprachen über Art und Umfang der Tätigkeiten
- Klären Sie sämtliche anfallende Kosten; die Stundensätze liegen durchschnittlich zwischen 42,- und 60,- € und der Lehrlingslohn zwischen 20,- und 27,- €, bei Sondermaschinen (CNC) auch bis zu 98,- und 125,- €
Anfahrtspauschalen: bis 10 Km von 14,- bis 18,- Euro

DR. SCHNURR & BURKART
Partnerschaft mbB
Steuerberater | Rechtsanwalt
Herzlichen Glückwunsch!
Baumgartenstraße 2, 79285 Ebringen
Telefon 07664 | 97 57-0
Fax 07664 | 97 57-17
Mail info@steuerberatung-ebingen.de
Web www.steuerberatung-ebingen.de

Modulare Einrichtungssysteme für die Kommunikationstechnik
MODUTECH
IST ZUKUNFT

Logo zum Einzug

Gratulanten heißen die Schreinerei Stein willkommen

Heitersheim. Prall gefüllt war am Freitagabend die neue Werkstat der Schreinerei Stein in Heitersheim. Wegbegleiter, Freunde, Kunden und andere folgten der Einladung der Familie Stein in den Neubau um gemeinsam die Einweihung zu feiern.

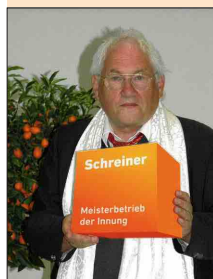
„Ich wünsche Ihnen immer so viele Aufträge zu haben, dass Sie auch einen Urlaub machen können und nicht immer nur arbeiten zu müssen“, gab der Obermeister der Schreiner-Innung Freiburg Bernhard Schwär den Bauherren auf den Weg mit. Auch brachte er

ein Geschenk mit - einen Herzkirschaum, der Glück bringen und zugleich das Grundstück verschönern soll. Weiter überreichte Schwär das neu designte Logo der Schreiner-Innung an Schreinermeister Stefan Stein.

Einen symbolischen Schlüssel wollte Architekt Richard Stoll nicht übergeben. „Sie sind ja schon drin, den brauchen Sie nicht mehr“, sinnierte er. Er wollte jedoch Iris und Stefan Stein zeigen, dass man in Heitersheim nicht nur arbeiten kann und schenkte ihnen einen Gutschein für ein Heitersheimer Restaurant.

Die Glückwünsche aus dem Heitersheimer Rathaus überbrachten die beiden Bürgermeister-Stellvertreter Thomas und Harald Höfler. Sie sind sich sicher, dass es Mut brauche, um an die Zukunft zu glauben. „Doch in Heitersheim ist alles prima, dahin zu gehen ist nicht mutig“, schmunzelten die beiden Gratulanten und freuten sich eine weitere gute Firma in Heitersheim begrüßen zu können.

Ein „gutes Händle für die Ewigkeit“ wünschte Pfarrer Heinz Falter der Familie Stein und ihren Mitarbeitern am neuen Standort. Er segnete nach einer kleinen Zeremonie auch den Neubau. (anw)



Obermeister Bernhard Schwär überreichte das neue Logo der Schreiner-Innung. Foto: anw

Rebland Kurier

10.07.2013

Anderen eine Freude machen

Konzert und Vernissage von und mit Bernhard Schwär am 13. Juli in Au

Au. Ein vielseitig engagierter Bürger aus Au lädt in seiner Heimatgemeinde zu einer Doppelveranstaltung der besonderen Art ein. Der künstlerisch tätige Schreinermeister und Obermeister der Schreiner-Innung Freiburg, Bernhard Schwär, veranstaltet am Samstag, 13. Juli, um 19.15 Uhr gemeinsam mit dem Bürgerverein Au ein Konzert, bei dem er als Sänger auftritt, gleichzeitig eröffnet er die bis 24. September, dauernde Ausstellung seiner Gemälde. Beides findet im neuen Bürgerhaus in Au statt.

„Es ist für mich immer das Größte, anderen Menschen eine Freude



Bernhard Schwär.

Foto: privat

zu machen“, so Bernd Schwär zur Inspiration für diese Veranstaltung

und ergänzt weiter: „Ich habe auf mein Schaffen vielfältige positive Rückmeldungen in meiner Heimatgemeinde erhalten, so dass ich mein gesamtes künstlerisches Schaffen gerne auch hier präsentieren möchte.“

Bernhard Schwär ist immer auf der Suche nach dem Zeitgeist. Und diesen findet er überall, ob in der Musik oder in der Malerei. Zu dieser spannenden Verknüpfung von Gesang und Malerei am Samstag, 13. Juli, im Bürgerhaus in Au sind alle Interessierten eingeladen. Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. (RK)

ReblandKurier

16.07.2014



Spannende Kombination: Konzert und Vernissage

In seiner Heimatgemeinde Au im Hexental lädt Bernhard Schwär zu einem Konzert mit deutschen Chansons und der gleichzeitig beginnenden Ausstellung seiner Gemälde ein. Diese besondere Doppelveranstaltung, die gemeinsam mit dem Bürgerverein Au veranstaltet wird, findet am Samstag, 19. Juli, um 20.15 Uhr im dortigen Bürgerhaus statt. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung dauert bis zum 20. September.

„Nicht nur als Schreinermeister kann ich meinen kreativen Neigungen freien Lauf lassen, sondern gerade auch als Maler und Sänger“, so der umtriebiger Auer Bürger, der gleichzeitig auch noch Obermeister der Schreiner-Innung Freiburg ist. Bereits mit zahlreichen Konzerten hat Bernhard Schwär als Sänger und Chansonier sich in der Szene einen Namen erarbeitet.

RK/Foto: RK

ReblandKurier

11.09.2013

Klassik und Malerei vereint

Finissage der Ausstellung mit Werken von Bernhard Schwär am 14. September im Bürgerhaus Au

Au. Die seit 13. Juli im Bürgerhaus in Au laufende Ausstellung mit Gemälden von Bernhard Schwär findet mit einer Finissage am Samstag, 14. September, um 20 Uhr ihren besonderen Abschluss. Neben einer abschließenden Laudatio über die Bilderwelt des Künstlers durch Theo Hofsäss von der „Abstract Art Academy - Art and Med“ wird die Veranstaltung von einem klassischen Geigenkonzert abgerundet.

Auftreten wird Stella Xu, begleitet von Bernd Winter, Klavier. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Die Werke von Bernhard Schwär sind dem abstrakten Expressionismus zuzuordnen. Dabei sind aber auch weitere Stilrichtungen, ganz unterschiedlich in Farbgestaltung und Duktus, zu sehen. Bernhard Schwär zu seinen Talenten: „Ich



Stella Xu.

Foto: anw

freue mich, dass ich mit dem Singen und der Malerei, zwei Träume verwirklichen konnte“.

Naheliegender, dass nun auch Musik ein weiterer Höhepunkt der Finissage ist - dieses Mal Geige und Klavier. Die junge Künstlerin Stella

Xu ging bereits mit drei Jahren auf die Kinderuniversität Oberlin und fing an Geige zu lernen. Weitere Unterrichtsstationen waren dann Keiko Yoshino-Skiba (Pflügerstiftung Freiburg) und seit 2004 Professor Jörg Hofmann. Bereits mit vier Jahren kam als zweites Instrument das Klavier hinzu, das von Hiroko Kitawaki unterrichtet wird. 2005 hat sich Stella Xu im Alter von zehn Jahren mit der Geige beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ beteiligt und erreichte den ersten Preis. Es folgten weitere Preise unter anderem 2010 der Europäische Förderpreis für Ensemble. Seit November 2010 ist sie Konzertmeisterin im Orchester des Friedrich-Gymnasiums. Das heutige Repertoire umfasst Bach, Beethoven, Mozart, Schubert, Vivaldi, Fritz Kreisler, Monti, Dvorák, Paganini, De Falla, Brahms und andere.

Auf dem Programm in Au stehen

Umzüge 
Autovermietung
☎ 0761 / 47 40 11
Hausener Weg 8 • 79111 Freiburg

www.stimpfle-umzuenge.de

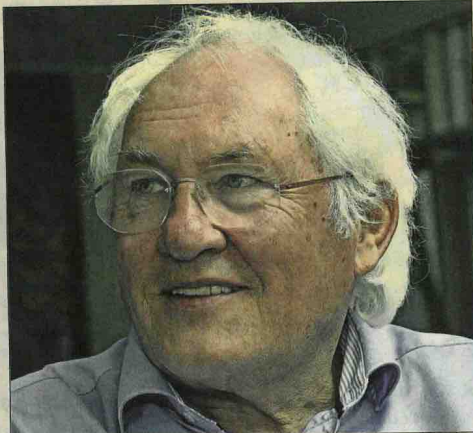
Werke von Mozart, Beethoven, Bach, Kreisler und Brahms. Begleitet wird Sie von Bernhard Winter, der am Hoch'schen Konservatorium und an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main Klavier studierte. Zu diesem Geigen-Klavier-Konzert sowie der Finissage der Bilder-Ausstellung von Bernhard Schwär im Bürgerhaus Au am Samstag um 20 Uhr sind alle Interessierten eingeladen. Der Eintritt ist frei. (RK)



Frei und kreativ arbeiten

Der Obermeister der Schreiner-Innung Bernd Schwär über die Zukunft des Handwerks

(nik). Die Zukunft ist ein Thema, mit dem sich die Schreiner-Innung permanent beschäftigt. Nicht nur bei neuen Aufträgen ist der Blick nach vorne unabdingbar. Auch beim Thema Nachwuchs gilt es, sich frühzeitig bestmöglich gut aufzustellen. „Wir leben jetzt in einer Zeit, wo es den meisten sehr gut geht und es eigentlich nicht nötig ist zu jammern,“ sagt Bernhard Schwär, Obermeister der Schreiner-Innung Freiburg. „Aber was passiert – ohne pessimistisch zu sein –, wenn sich die wirtschaftlichen Bedingungen verschlechtern sollten?“ Der Rat des 70-jährigen lautet: sich selbstständig machen, um nicht von anderen abhängig zu sein. „Als ich 1992 zur Schreiner-Innung kam, hatte diese noch 102 Mitglieder. Heute sind es nur noch 50.“ Selbst wenn die rund 20 Betriebe, die nicht Mitglied in der Innung sind, noch dazu gezählt werden: die Zahl der Schreiner-Betriebe nimmt ab. Dabei ist die Auftragslage gut, doch viele Unternehmen finden einfach keinen geeigneten Nachfolger. „Natürlich ist es nicht einfach, sich selbstständig zu machen,“ sagt Bernd Schwär. Zunächst einmal muss die Gesellenprüfung bestanden werden. Seit 2010 ist danach der Weg zum Meisterbrief frei, wo es früher noch eine dreijährige Gesellenzeit gab, in der Berufserfahrung gesammelt werden konnte. „Ich kann



Bernd Schwär

Bild: Schreiner Innung

verstehen, dass es für einen jungen Menschen etwas Angst macht, wenn man sich direkt nach der Ausbildung selbstständig machen soll.“ Doch der Weg würde sich lohnen, so Schwär: „Was gibt es schöneres, als frei und kreativ zu arbeiten und selbstständig Aufgaben erfüllen?“ Eine kleine Hürde sei es, für diese Aufgabe die passende Familie oder den richtigen Partner zu finden, der den nötigen Rückhalt gibt. Anderen Unterneh-

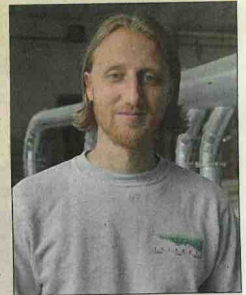
mern rät Schwär, nicht zu sehr auf das Geld zu schauen. „Wir brauchen neue Leute für das Handwerk. Es ist für beide Seiten besser, wenn sich der Nachwuchs einbringen kann und beweisen kann, dass er Fähigkeiten hat. Jüngere Leute kommen meistens nicht sofort von 0 auf 100. Junge Leute sollen sich das Recht erarbeiten dürfen, eine Nachfolge antreten zu dürfen.“ Schwär appelliert zudem, junge Schreiner nicht finanziell zu

überlasten: „Ja, Maschinen sind teuer, aber sie sind nach einigen Jahren abgeschrieben, da ist es nicht nötig, dem willigen Nachfolger Unsummen ab zu verlangen.“ Da das Geld durch Aufträge hereingeholt werden müsse, sei es auch vernünftiger maßvolle Lösungen für beide Seiten zu finden. „Wir haben uns im Vorstand der Schreiner-Innung schon ein paar Mal überlegt, wie man mehr Leute zur Selbstständigkeit ermutigen kann,“ sagt Bernd Schwär. „Wir können uns gut vorstellen, so etwas wie eine Junior-Partnerschaft anzubieten, bei der ein erfahrener Schreiner-Meister einem jüngeren zur Seite steht.“ Bereits heute stünden alle neuen Medien zur Verfügung; wer wolle, könne sich auch per WhatsApp oder Twitter melden, so Schwär. „Jeder Betrieb ist anders,“ sagt der Obermeister. „Neue Wege führen weiter, Betriebe müssen sich ändern.“ Um Berufserfahrung zu sammeln, empfiehlt Schwär vor der Selbstständigkeit wie früher mehr Berufserfahrung zu sammeln. Und der Obermeister wirbt für die Stärken der Innung: „Wer in der Innung ist, kann von anderen lernen, auch wenn es die Konkurrenz ist. Durch den gegenseitigen Austausch werden alle stärker.“ Die Schreiner-Innung wird sich auch weiterhin für ihre Mitglieder engagieren und gemeinsam Lösungen suchen für die Zukunft.

Sich selbst verwirklichen

Robert Eschmann über die Selbstständigkeit

(nik). „Der Schreinerberuf wurde mir in die Wiege gelegt,“ sagt Robert Eschmann. Der 30-jährige ist in der vierten Generation im Familienunternehmen, der Schreinerei Eschmann, tätig. Nach dem Produktionsmechanik-Studium und der Arbeit im Betrieb hat er im letzten Jahr die Meisterprüfung bestanden. Was für die Selbstständigkeit spricht? „Man kann sich selbst verwirklichen. Man arbeitet mehr, es fühlt sich aber nicht immer nach Arbeit an.“ Sein Rat: „Man sollte es sich gut überlegen, ob man sich darauf einlassen möchte.“



Robert Eschmann Bild: Kickert

Info der Schreiner - Innung Freiburg

Tipps für eine gute Zusammenarbeit mit Ihrem Innungsbetrieb 03/18
 Erst-Beratung und Angebotserstellung zwischen 50,- bis 100,- €. Planungen, Zeichnungserstellung, Abwicklungspauschale bis Auftragswert 8.000,- € von 30,- bis 300,- €, über 8.000,- € nach Vereinbarung. Grundpauschale für Reparaturen bis 2,5 Stunden, zwischen 125,- bis 185,- €. Über 3 Stunden liegen die Stundensätze durchschnittlich zwischen 44,- und 60,- €. Lehrlingslohn: Zwischen 24,- und 31,- €, Maschinen von 70,- € und Sondermaschinen (CNC) auch bis zu 150,- €. Anfahrtpauschalen: Bis 10 km: 14,- bis 18,- Euro, bis 20 km: 28,- bis 38,- Euro, über 20 km: Nach Vereinbarung. Legen Sie die Zahlungsmodalitäten fest, Vorauszahlungen sind durchaus üblich und werden schriftlich vereinbart. Die angegebenen Preise zzgl. der gesetzlichen MwSt. Termine 2018 der Schreiner-Innung Freiburg
 => 16. bis 26. Juli 2018 Gesellenstückausstellung mit Schreinerstar Sparkasse Freiburg
 => 27. Juli 2018 Freisprechung Schreiner Sparkasse Freiburg 17.00 Uhr
 => 08. November 2018 Mitgliederversammlung 19.00 Uhr
 => Infos: www.schreiner-innung-freiburg.de
 E-Mail: info@schreiner-innung-freiburg.de
 => #schreinerinwerden => #schreinerwerden

Langlebigkeit zahlt sich aus

Viele gute Gründe für Massivholzmöbel – Positiv für Mensch und Umwelt



„Es gibt viele gute Gründe, das Zuhause mit Erzeugnissen aus echtem Holz einzurichten.“

Bild: DGM/Vogelauer Möbelwerk

(sk). Der Werkstoff Holz ist ein echter Umweltschützer: Auch nach Weiterverarbeitung zu Möbeln, Häusern und Bodenbelägen kommt das Naturmaterial der Umwelt zugute. Gleichzeitig gefällt es mit seinem natürlichen Design, das individuelle Optik und zeitlose Schönheit sowie Robustheit miteinander in Einklang bringt. „Es gibt viele gute Gründe, das Zuhause mit Erzeugnissen aus echtem Holz einzurichten. Wer sich einmal für hochwertige Massivholzmöbel entschieden hat, möchte ihre Vorzüge nicht mehr missen – und tut damit sich selbst und der Umwelt einen Gefallen“, sagt Jochen Winning, Geschäftsführer der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM).

Wälder entziehen der Atmosphäre das Treibhausgas CO₂, spalten es auf und speichern es als Kohlenstoff im Holz. So lange das Holz nicht ver-

Demnach darf nicht mehr Holz gefällt werden als auch nachwächst. Gemeinsam entlasten gezielt nachgepfanzte Bäume und langlebige Holzprodukte die Umwelt.

Das „Goldene M“: Langlebige Möbel erkennen

Die Langlebigkeit von Möbeln wird mit dem RAL Gütezeichen „Goldenes M“ gekennzeichnet. „In explizit für die Möbelprüfung ausgestatteten Laboren untersuchen erfahrene Güteprüfer die Einhaltung der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 430. Diese sind die Grundlage für das „Goldene M“ und gelten europaweit als strengster Nachweis für Möbelqualität“, so Winning. Neben der Langlebigkeit wird in den Laboruntersuchungen auch die Sicherheit und einwandfreie Funktion sowie

die Möbel das „Goldene M“ in Form eines Aufklebers oder Anhängers“, merkt der DGM-Geschäftsführer an. Damit trage die Möbelindustrie dem großen Nutzen langlebiger Holzprodukte für die Umwelt Rechnung. Gleichzeitig schaffe die DGM eine Vertrauensbasis zum Endverbraucher sowie eine verlässliche Entscheidungshilfe für seinen Möbelkauf.

Holz ist der am meisten verwendete Werkstoff für Möbel aller Art. Am größten ist sein Einfluss als Klimaschützer, wenn er in seiner massiven Form genutzt wird. Endverbraucher, die sich für qualitätsgeprüfte Massivholzmöbel entscheiden, profitieren neben den durch das „Goldene M“ garantierten Qualitätsversprechen von weiteren Vorteilen.

Massivholzmöbel sind

einem Wohnungswechsels bemerkbar macht. Außerdem besitzen Massivholzmöbel die Fähigkeit zur Hygrokopie. Das bedeutet, dass sie überschüssige Feuchtigkeit aus der Raumluft aufnehmen und bei trockener Umgebungsluft wieder abgeben können. Diese das Innenraumklima positiv beeinflussende Funktion erfüllen massive Schränke, Betten, Tische & Co. umso besser, je offener sie sind, das heißt je weniger die Oberfläche versiegelt ist. Auch sind Massivholzmöbel von Natur aus antistatisch und antibakteriell: Sie ziehen keinen Staub an und sind damit leicht zu pflegen und sauber zu halten. Schließlich können im Massivholz enthaltene ätherische Öle sogar zum Abbau von Stress sowie zum Absenken von Puls und Blutdruck beitragen. „In unserer heutigen Gesellschaft, in der das Gesundheits- und das Umweltschutzein sehr

ESCHMANN
 NIKOLAUS ESCHMANN • SCHREINEREI • LADENBAU • INNENEINRICHTUNG
 STRASSBURGER STRASSE 4, 79110 FREIBURG-WEST, TELEFON 0761/8 33 32
 TELEFAX 0761/8 48 62 • www.schreiner-eschmann.de • info@schreiner-eschmann.de

Modulare Einrichtungssysteme für die Kommunikationstechnik



MODUTEC Bernd Schwär GmbH
 D-79280 Au bei Freiburg • Dorfstraße 36
 Tel. 0761 - 4 59 00 - 0 • www.modutec.de

Holz ist Müller schön !!
www.schreiner-muellerschoen.de

HOLZ-kompetent und zuverlässig

BEKA
HOLZWERK AG
HOLZGROSSHANDEL

Umkirch • Achern • Bad Schönborn • Heppenheim

Umkirch
 Im Stöckacker 18
 79224 Umkirch
 Tel: 07665/506-0
 Fax: 07665/506-27

Terrassenhölzer, Parkett, Massivholzböden
 Rohle, Beschichtete und Furnierte Spanplatten
 OSB-, Tischler-, Sperrholz- und Faserplatten

Von: "Burkard Massivholz-Manufaktur" <info@burkard-manufaktur.de>
Betreff: AW: Einladung "Festakt 70 Jahre Bernd Schwär" Donnerstag 30. November 2017 ab. 16.30 Uhr GA-Freiburg
Datum: 30. November 2017 06:43:34 MEZ
An: "Bernd Schwär" <schwaer@modutec.de>
Kopie: "Tischler-Schreiner-Innung Ortenau" <innung@schreiner-ortenau.de>

Guten Morgen lieber Bernd,

ganz herzlich gratuliere ich Dir im Namen der Tischler-Schreiner-Innung Ortenau zu Deinem 70. Geburtstag.

Leider bin ich heute Nachmittag verhindert und kann nicht an Deinem Festakt anwesend sein.

Lieber Bernd,

ich schätze Dich sehr als unterhaltsamen und vorausschauenden Kollegen. Ich durfte Dich jetzt schon einige Jahre bei Verbands-Veranstaltungen erleben und finde es immer höchst interessant, Deine Meinung zu hören!

Du bist verständnisvoll und geduldig, ja meist vermittelnd, wenn es um strittige Themen geht. Es geht Dir um eine, der Sache dienliche Lösung.

Ich wünsche Dir heute einen zufriedenen und harmonischen Tag.

Behalte Deine positive und sympathische Art!

Ich freue mich auf unsere nächste Begegnung.

Mit herzlichen Grüßen auch im Namen meiner Vorstandskollegen-

Christoph

Schreinerei und Küferei Christoph Burkard - MASSIVHOLZ-MANUFAKTUR
Grüner Wasen 11 · D-77855 Oberachern · Tel. +49 (0) 78 41 / 2 13 43 · Fax +49 (0) 78 41 / 6 67 61 18
e-Mail: info@burkard-manufaktur.de - Besuchen Sie uns im Internet: www.burkard-manufaktur.de

Diese e-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese e-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe der Mail ist nicht gestattet. This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorised copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.

17 Punkte für das Ammolite

Gault & Millau voller Lob

Auszeichnung für ein südbadisches Spitzenrestaurant: Nachdem der Guide Michelin das „Ammolite – The Lighthouse Restaurant“ erst am 14. November 2017 zum dritten Mal in Folge mit zwei Michelin-Sternen ausgezeichnet hat, punktet das Restaurant im Hotel Bell Rock im Europapark unter der Leitung von Küchenchef Peter Hagen-Wiest erneut: Der einflussreiche Gastronomie-Guide Gault & Millau hat dem Ammolite am 27. November zum ersten Mal 17 von 20 möglichen Punkten vergeben.

„Schon mit viel Schwung gestartet, legte das Ammolite im vergangenen Jahr noch einen Looping zu“, so das Urteil der Jury. Der gebürtige Österreicher beeindruckte laut Gault & Millau durch „Gänseleber in hauchzarter Hülle aus Rotkohlegelee auf ganz mild geräuchertem Aal mit Rotkohlkonfitüre“, die als Einstieg in das regional orientierte Menü „Black Forest“ gereicht wird. Auch die „Hechtklöße in Kartontsud mit Imperial-Kaviar, perfekt mit Safran austariert“, bezeichnet der Restaurantführer als formidable, sehr große Küchenkunst.

Neues Freiburg-Souvenir schlägt voll ein

Pop-up-Store verkauft Miniatur-Holbein-Pferdchen zum individuellen Bemalen – Die Stückzahl ist vorerst auf 500 Exemplare limitiert

Das Holbein-Pferdchen zählt zu den beliebtesten (inoffiziellen) Freiburger Wahrzeichen. Das berühmte Fohlen gibt es nun als Souvenir in Miniaturform – mit Farbkasten zum Selbermalen. Für kurze Zeit bietet es ein Pop-up-Store am Augustinermarkt an.

Wer kennt es nicht, das „stehende Fohlen aus Betonguss“ im Freiburger Stadtteil Wiehre. Für manch einen gilt es als inoffizielles Wahrzeichen der Stadt und ist dank der immer wieder wechselnden, heimlichen Umgestaltungen auch über die Grenzen Südbadens bekannt.

Wer sich nicht des Nachts mit Farbeimer und der Gefahr erwischt zu werden, an die Plastik wagen will, hat mit dem „Holbein-Pferdchen“ nun auch zu Hause die Gelegenheit sich künstlerisch zu entfalten. Ganz in weiß lädt es ein zum individuellen Bemalen, Basteln und vielem mehr.

Wer dieses schöne Freiburg-Souvenir zu Weihnachten verschenken möchte, kann das Holbein-Pferdchen ganz einfach online im Web-



Mit dem filigran gestalteten Miniaturset kann sich jeder sein persönliches Holbein-Pferdchen gestalten. FOTO: ZVG

Shop unter www.holbein-pferdchen.de versandkostenfrei bestellen. Dort finden sich auch bereits veredelte Holbein-Pferdchen, gestaltet mit Rost über Kupfer bis hin zur Vergoldung. Auf dem hauseigenen 3D-Drucker kann das Holbein-Pferdchen ferner individuell mit Fotos, Logos oder computergenerierten Mustern in Farbe ausgedruckt – ganz individuell nach dem Geschmack des Kunden.

Auch der Bundestrainer Jogi Löw hat sich schon an dem tierischen Freiburger Wahrzeichen verknüpft: Das Fußball-Pferdchen von Jogi Löw hat jüngst bei der BZ-Aktion „Weihnachtswunsch“ 800 Euro erzielt. Allein am ersten Tag wurden bereits 30 der 500 Holbein-Pferdchen verkauft. Mit Sockel ist das Pferdchen 24 Zentimeter hoch, der Preis beginnt bei 98 Euro.

Die Öffnungszeiten des Holbein-Pferdchen-Pop-up-Stores, Ecke Grünwälderstraße/Augustinerplatz, sind Mo bis Sa 10 bis 18 Uhr. Zusätzlich gibt es einen Online Shop unter: www.holbein-pferdchen.de

EXTRABERND SCHWÄR - SCHREINER-INNUNG

INTERNET:
www.schreiner-innung-freiburg.de
 Dorfstraße 36
 79280 Au im Hexental
 Tel. 0761/45900-0
 Fax 0761/45900-10

... Sie erreichen
 im Internet
 über 50
 Mitgliedsbetriebe

ESCHMANN

SCHREINEREI | LADENBAU | INNENEINRICHTUNG

Strassburger Str. 4 | D-79110 Freiburg
 Tel. +49 (0) 761 / 8 33 32 | Fax +49 (0) 761 / 8 48 62
info@schreiner-eschmann.de | www.schreiner-eschmann.de

Bürosysteme

ModuTec
 (ESTZUZUFUHR)

ModuTec
 Dorfstraße 36
 79280 Au im Hexental
 Tel. 0761 / 459 00 0
 Fax: 0761 / 459 00 10
www.modutec.de
info@modutec.de

Welche Krankenkasse hat in der Gesundheitsversorgung die richtigen Werkzeuge?

Als Innungskrankenkasse ist die **IKK classic** der zuverlässige Gesundheitspartner für alle Handwerker.

Weitere Informationen unter unserer kostenlosen IKK-Servicehotline: 0800 455 1111. Oder auf www.ikk-classic.de

Jetzt wechseln!



Jubilär Bernd Schwär inmitten seiner Kollegen und Laudatoren der Gewerbe Akademie Freiburg und der befreundeten Innungen. FOTO: FWB

Bewegliches Leben

Mit einem Festakt in der Gewerbe Akademie wurde Bernd Schwär geehrt

70 Jahre alt, seit 25 Jahren Obermeister der Schreiner-Innung, erfolgreicher Handwerker, Unternehmer, Maler, Sänger: Bernd Schwär bewegt und lässt sich bewegen. Immer und überall. Mit einem Festakt feierte die Innung in der Gewerbe Akademie Freiburg ihren „Hansdampf in allen Gassen“.

Nicht von ungefähr wählte der Vorsitzende des Bäckerchors, Eckhardt Geppert, diese Bezeichnung. Der langjährige Gastsänger sei auch dort nicht mehr wegzudenken. Dabei muss man ihn gar nicht wegdenken, um ihm näherzukommen. Bernd Schwär ist ein barocker Mensch mit vielseitigen Interessen und wenig Scheu vor Neuem. Hauptsache, es macht Spaß und bringt Bewegung. Denn die ist sein Lebenselixier und Motor für Neues. Flexibles Denken und Anpacken inklusiv.

Was wäre das Handwerk ohne Bernd Schwär?

Was wäre die Schreiner-Innung Freiburg, was wäre das regionale Handwerk ohne Bernd Schwär? Diese Frage zog sich als roter Faden durch den Abend unter dem Motto „Fast 100 Gründe zu feiern“. Raum für die Würdigung eines besonders vielfältigen, beruflichen, ehrenamtlichen und künstlerischen Engagements: Sei



Beweglich sein und bleiben – das ist Bernd Schwärs Maxime. FOTO: BEZOLD

es als Obermeister der Schreiner-Innung Freiburg, in den Gremien der Handwerkskammer Freiburg, als Maler, Sänger, Chansonnier und Unternehmer mit seiner Firma ModuTec GmbH, im Heimatort Au.

Eine besondere Ehre wurde Bernd Schwär in der Rede von Theo Hofsass (Art Academy Freiburg-London) zuteil. Er beleuchtete das Schaffen des leidenschaftlichen Malers. Dieser habe auch in der Kunstszene vielfältige gute Kontakte und sei deshalb eines der wenigen Ehrenmitglieder der weltweit tätigen Organisation. Auch der selbst gestaltete Kunstkalender 2018 ist bereits sehr gefragt

bei alten und neuen Fans des expressiven Schaffens.

Selbstverständlich erfreute Schwär die Anwesenden selbstverständlich auch noch mit drei Chansons und einem Dankeslied aus seinem Repertoire. Damit ist er weiterhin unterwegs. Rastlos und unentwegt, denn was ihn wirklich interessiert, das ist „die Bewegung in der Kunst und im Leben“. Je flexibler er gelernt habe zu denken, desto mehr habe er sich geöffnet. Andere am eigenen Leben, am „Strahlen von innen“ teilhaben zu lassen – das ist Bernd Schwär ein tiefes Bedürfnis. Und was hat ihn besonders gerührt bei seinem Fest? Das war folgender Gruß: „Lieber Bernd, ich schätze Dich sehr als unterhaltsamen und vorausschauenden Kollegen. Ich dürfte Dich jetzt schon einige Jahre bei Verbandsveranstaltungen erleben und finde es immer höchst interessant, Deine Meinung zu hören! Du bist verständnisvoll und geduldig, ja meist vermittelnd, wenn es um strittige Themen geht. Es geht Dir um eine der Sache dienliche Lösung. Ich wünsche Dir heute einen zufriedenen und harmonischen Tag. Behalte Deine positive und sympathische Art! Ich freue mich auf unsere nächste Begegnung.“ So etwas von einem als kritisch bekannten Kollegen zu lesen, das macht Bernd Schwär sehr froh.

Sigrid Hofmaier

Rührig und bestens vernetzt

Eröffnet wurde der Festakt vom Bäckerchor Freiburg unter der Leitung von Paul Groß. Die vom mitsingenden Bernd Schwär ausgewählten Titel „Welch ein Geschenk“, „Ihr von morgen“ und „Freiheit“ benannten Titel seien Attribute, die man auch Bernd Schwär zuschreiben könne, so der stellvertretende Obermeister der Innung, Nikolaus Eschmann, in seiner Begrüßung. Der Obermeister sei „ein rühriger Mensch, der bestens vernetzt ist“ und deshalb sei die Innung auch froh ihn als Obermeister zu haben.

Gespür für den richtigen Moment

Handwerkskammerpräsident Johannes Ullrich bezeichnete Bernhard Schwär als wichtigen Ratgeber und Freund, der sich immer auch in schwierigen Zeiten solidarisch gezeigt hätte. Als besondere Gabe bescheinigte er dem Jubilär, ein Gespür für den richtigen Moment zu besitzen. Auch Kreishandwerksmeister Michael Rauber bedankte sich im Namen der Innungen für den vielfältigen Einsatz im regionalen Handwerk. Der schwäbische Obermeister Hans Martin Fischer, der zusammen mit Bernhard Schwär zu den zwei dienstältesten Schreiner-Obermeistern in Baden-Württemberg zählt, überbrachte die Grüße des Fachverbandes aus Stuttgart und wusste, dass Schwär auch dort mit seiner Art zu den belebenden Elementen der zahlreichen Sitzungen gehört auch noch die eine oder andere Anekdote zu berichten.

Früh die Wirkung der Medien erkannt

Der Regionalgeschäftsführer der IKK classic, Klaus Riesterer, betonte Schwärs Engagement für die handwerkliche Krankenversicherung seit den 1990er Jahren. Und da der Jubilär bereits früh die Wirkung der Medien für sich erkannt habe, aber auch insgesamt für das Handwerk die Werbetrommel zu rühren verstehe, gebe es immer wieder gute Möglichkeiten der Zusammenarbeit. So ist für 2018, in dem die Schreiner-Innung Freiburg das 190. Jahr ihres Bestehens feiert, bereits die dritte Kunstausstellung mit dem Obermeister geplant.

*An alle
Mitglieder und Freunde
der Schreiner-Innung Freiburg*



70. Geburtstag



Schreiner-Innung Freiburg
Bernhard Schwär
Obermeister

Dorfstraße 36
D 79280 Au b. Freiburg
Telefon 0761 / 4 59 00 0
Telefax 0761 / 4 59 00 10
Handy 0172 / 7260939
Email schwaer@modutec.de
www.schreiner-innung-freiburg.de
Au den. 22.11.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zum Festakt des Obermeisters, anlässlich des 70. Geburtstags ein.

Donnerstag, den 30. November 2017, um 16.30 Uhr
Ort: Gewerbe-Akademie Freiburg, Wirthstraße 28, 79115 Freiburg

ab 16.45 Uhr

Sektempfang
Beginn des Festakts
Bäckerchor
Nikolaus Eschmann
stv. Obermeister Schreiner - Innung Freiburg
Johannes Ullrich
Präsident Handwerkskammer
Hans Martin Fischer
Landesverband Schreiner BW
Klaus Riesterer
Geschäftsführer IKK classic Freiburg
Christian Gruber
Gruppenleiter Gewerbekundengeschäfts Sparkasse Freiburg
Theo Hofsäss
Präsident der Abstract Art Academy Freiburg - London
Eckhardt Geppert
Vorsitzender des Bäckerchors Freiburg
Bäckerchor
Bernd Schwär
Danke und ein Bündel Chansons
Gemütliches Beisammensein mit Speis und Trank

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen!

Mit freundlichen Grüßen

Schreiner-Innung Freiburg
Obermeister

Begrüßungs-Moderation Nikolaus Eschmann 30.11.2017

*Der Auftakt war schon vom feinsten
Danke an den Bäckerchor*

70. Geburtstag B.Schwär und 25 Jahre Obermeister der Schreiner-Innung Freiburg

*Lieber Bernd
Sehr geehrte Damen und Herren,*

fast 100 Gründe zum Feiern bringen uns heute so zahlreich zusammen.

Bernd (Bernhard) Schwär feierte am 26. November seinen 70. Geburtstag und in diesem Jahr 25 Jahre als Obermeister der Schreiner-Innung Freiburg. Dies sind alles markante Jubiläen und – wie gesagt - fast 100 gute Gründe zu Feiern. Und dies wollen wir heute in gebührenden Rahmen tun.

Bernhard Schwär ist somit der dienstälteste Schreiner-Obermeister in Baden-Württemberg und Innungs-Obermeister im Bezirk der Handwerkskammer Freiburg.

Deshalb freut sich die Schreiner-Innung Freiburg - die selbst im kommenden Jahr, ihr 190. Jahr des Bestehens feiert

– sie zu diesem Festakt begrüßen zu dürfen.

Ganz besonders begrüße ich

- *Frau Brigitte Schwär und Ihre Kinder*
- *Die Mitarbeiter der Fa. Modutec*
- *Vorstände der Schreiner-Innung*
-
- *Die Anwesende Presse*

Was wäre unsere Innung, was wäre das regionale Handwerk ohne Bernhard Schwär.

Deshalb freut es, dass sein Engagement nun in verschiedenen Grußworten geehrt wird.

Aber auch in den vielfältigsten Handwerkskammern

bei der Handwerkskammer und Kreishandwerkerschaft in Freiburg wie

- *Vollversammlung,*
- *Alternierender Vorsitzender des Prüfungsausschusses,*
- *Vorsitzender Orgateam Baden-Messe,*
- *Rechnungsprüfungsausschuß*

*sondern auch als Künstler, Maler, Sänger
und Chansonier ist unser Jubiliar omnipräsent.*

*Auch hat er früh die Wirkung der Medien für sich erkannt und rührt auch hier
für sein Wirken und das Handwerk insgesamt die Werbetrommel.*

*So hat er auch dieses Jubiläum genutzt, um über die Leistungsfähigkeit
des Schreiner-Handwerks in einer achtseitigen Sonderbeilage im Freiburger
Stadtkurier zu berichten. Eine kleine Auswahl seiner Aktivitäten bzw.
die der Innung finden Sie an den Stellwänden im Foyer.*

*Daneben war Bernd Schwär er als Geschäftsführer der Modutec GmbH,
Au-im Hexental fast weltweit unterwegs um seine vielfältigen
Produkte zu vermarkten und zu präsentieren.*

*Aber um den Grußworten nicht zuviel vorweg zu nehmen ist es mir nur noch
ein Anliegen, Ihnen für Ihr zahlreiches Kommen – insbesondere auch im Namen
der Schreiner-Innung Freiburg - zu danken und uns eine schöne
Festveranstaltung in unserer großen Handwerker und Künstlerfamilie
zu wünschen.*

Ich danke Ihnen.

Begrüßen Sie nun mit mir den ersten Grußredner Johannes Ullrich.

*Johannes Ullrich ist Malermeister und Präsident der Handwerkskammer
Freiburg. Er vertritt somit über 15.000 Handwerksbetriebe, über 100.000
Beschäftigte und über 6.000 Auszubildende im Handwerk
von Lörrach bis Offenburg.*

Wir freuen uns vom Landesfachverband Schreinerhandwerk

Baden-Württemberg, Hans Martin Fischer begrüßen zu dürfen.

*Er spricht in Vertretung des Landesobermeisters für Baden-Württemberg
Anton Gindele für rund 42 im Fachverband angeschlossene Innungen.
Seit vielen Jahrzehnten ist die Schreiner-innung Freiburg
Partner der handwerklichen Krankenversicherung.*

***Vom „Partner des Handwerks“ im Bereich
der Sozialversicherung bitte ich nun Regionalgeschäftsführer***

**Klaus Riesterer von der Regionaldirektion
Freiburg-Emmendingen um sein Grußwort.**

*Was wäre das regional Handwerk ohne die Partnerschaft mit den Banken,
da der Vorstandvorsitzende Marcel Thimm auserhalb Feiburg weilt,
freunen wir uns auf das Grußwort von **Christian Gruber**
Gruppenleiter Gewerbekundengeschäfts Sparkasse Freiburg*

*Das unser Jubilar ein sehr künstlerischer Mensch ist und auch als Kunstmaler
in Europa unterwegs ist.
Bei Ausstellung in Italien, Spanien, Frankreich und in der Regio,
spricht der **Präsident der Abstract Art Academy Freiburg - London**
Theo Hofsäss*

*Das unser Jubilar ist auch musikalischer Mensch ist,
habe ich bereits erwähnt.
Und wir werden zum Schluss sicher noch ein paar
Kostproben zu hören bekommen.
Und da die Schreiner-Innung Freiburg keinen eigenen Chor hat,
unterstützt Bernd Schwär mit seiner kräftigen Stimme
seit einigen Jahren den Bäckerchor Freiburg
und macht ihn somit auch ein bisschen zu einem Handwerkerchor.
**Begrüßen Sie nun mit den ersten Vorsitzenden
des Bäckerchores Freiburg Eckhardt Geppert.***

***Hören Sie nun wieder den Bäckerchor**
Danke an der Chorleiter Paul Groß*

Danke und ein Bündel Chansons

*von **Bernd Schwär**
am Klavier **Tony Illenberger***

Programm:

<i>G. Kreisler</i>	<i>Mein Weib will mich verlassen</i>
<i>O. Reutter</i>	<i>Nehm ´n Sie ´n Alten</i>
<i>O. Reutter</i>	<i>Ich habe zuviel Angst vor meiner Frau</i>
<i>U. Jürgens</i>	<i>Was ich Dir sagen will</i>

Bewegliches Leben

Mit einem Festakt in der Gewerbe Akademie wurde Bernd Schwär geehrt

70 Jahre alt, seit 25 Jahren Obermeister der Schreiner-Innung, erfolgreicher Handwerker, Unternehmer, Maler, Sänger: Bernd Schwär bewegt und lässt sich bewegen. Immer und überall. Mit einem Festakt feierte die Innung in der Gewerbe Akademie Freiburg ihren „Hansdampf in allen Gassen“.

Nicht von ungefähr wählte der Vorsitzende des Bäckerchors, Eckhardt Geppert, diese Bezeichnung. Der langjährige Gastsänger sei auch dort nicht mehr wegzudenken. Dabei muss man ihn gar nicht wegdenken, um ihm näherzukommen. Bernd Schwär ist ein barocker Mensch mit vielseitigen Interessen und wenig Scheu vor Neuem. Hauptsache, es macht Spaß und bringt Bewegung. Denn die ist sein Lebenselixier und Motor für Neues. Flexibles Denken und Anpacken inklusive.

Was wäre das Handwerk ohne Bernd Schwär?

Was wäre die Schreiner-Innung Freiburg, was wäre das regionale Handwerk ohne Bernd Schwär? Diese Frage zog sich als roter Faden durch den Abend unter dem Motto „Fast 100 Gründe zu feiern“. Raum für die Würdigung eines besonders vielfältigen, beruflichen, ehrenamtlichen und künstlerischen Engagements: Sei es als Obermeister der Schreiner-Innung Freiburg, in den Gremien der Handwerkskammer Freiburg, als Maler, Sänger, Chansonnier und Unternehmer mit seiner Firma Modutec GmbH im Heimatort Au.

Eine besondere Ehre wurde Bernd Schwär in der Rede von Theo Hofsäss (Art Academy Freiburg-London) zuteil. Er beleuchtete das Schaffen des leidenschaftlichen Malers. Dieser habe auch in der Kunstszene vielfältige gute Kontakte und sei deshalb eines der wenigen Ehrenmitglieder der weltweit tätigen Organisation. Auch der selbst gestaltete Kunstkalender 2018 ist bereits sehr gefragt bei alten und neuen Fans des expressiven Schaffens.

Selbstverständlich erfreute Schwär die Anwesenden auch noch mit drei Chansons und einem Dankeslied aus seinem Repertoire. Damit ist er weiterhin unterwegs. Rastlos und unentwegt, denn was ihn wirklich interessiert, das ist „die Bewegung in der Kunst und im Leben“. Je flexibler er gelernt habe zu denken, desto mehr habe er sich geöffnet. Andere am eigenen Leben, am „Strahlen von innen“ teilhaben zu lassen – das ist Bernd Schwär ein tiefes Bedürfnis. Und was hat ihn besonders gerührt bei seinem Fest? Das war folgender Gruß: „Lieber Bernd, ich schätze Dich sehr als unterhaltsamen und vorausschauenden Kollegen. Ich durfte Dich jetzt schon einige Jahre bei Verbands-Veranstaltungen erleben und finde es immer höchst interessant, Deine Meinung zu hören! Du bist verständnisvoll und geduldig, ja meist vermittelnd, wenn es um strittige Themen geht. Es geht Dir um eine der Sache dienliche Lösung. Ich wünsche Dir heute einen zufriedenen und harmonischen Tag. Behalte Deine positive und sympathische Art! Ich freue mich auf unsere nächste Begegnung.“ So etwas von einem als kritisch bekannten Kollegen zu lesen, das macht Bernd Schwär sehr froh.

Sigrid Hofmaier (in: Freiburger Wochenbericht, 6. Dezember 2017)

SAGEN SIE MAL ...: "Freiburg glücklicher und offener machen"

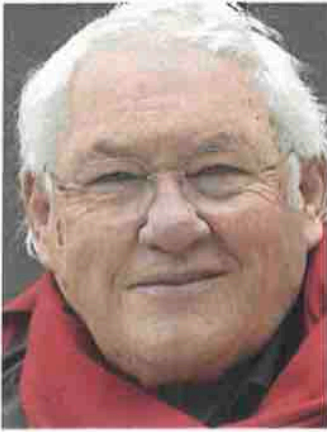


Bild: Ingo Schneider

INNENSTADT/AU (cfr). Sich weiterentwickeln, Neues ausprobieren und niemals stehen bleiben – das ist das Lebensmotto von Bernd Schwär, Obermeister der Schreinerinnung Freiburg. Der 70-Jährige ist in Au aufgewachsen, hat seinen Meister im Schreinerhandwerk gemacht und leitet das Unternehmen Modu-Tec, das er 1979 von seinem Vater übernommen hat. Schwär ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Er lebt mit seiner Familie in Au.

Warum sollten Schreinerbetriebe Mitglied der Innung sein?

Weil sie bei uns geballtes Fachwissen bekommen und sich untereinander informieren können: Welche Umstellungen sind gefragt? Welche Erfahrungen hat ein Kollege gemacht? Was sind neue Entwicklungen auf dem Markt? Dieser Wert der Innung wird leider von vielen total unterschätzt.

Hat sich der Beruf des Schreiners sehr verändert?

Oh ja. Früher haben wir noch den Stamm geholt, haben ihn zersägt und Stück für Stück Möbel draus gemacht. Heute bekommen wir halbfertige Ware geliefert und müssen die nur noch zusammenbauen. Es macht mir Spaß, mich solchen neuen Situationen anzupassen, Veränderungen bringen ja oft auch Gutes. Zum Beispiel haben wir heute viel mehr Zeit dank der Digitalisierung.

Ihr Lieblingsplatz in Freiburg?

Sind die Plätze und kleinen Gassen, der Münsterplatz mit Münster, der neue Platz zwischen Theater und Uni.

Ihr Lieblingslokal in Freiburg?

Das UC-Café, die Markthalle und das Breuninger-Café am Münsterplatz.

Ihre Lieblingsfächer in der Schule?

Musik, Kunst, Erdkunde, Deutsch, Mathematik und Geometrie.

Worüber können Sie herzlich lachen?

Über zufällige Einfälle und Begegnungen.

Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?

Malen, singen, reisen, ein Buch lesen.

Welches Buch hat Sie in jüngster Zeit am meisten beschäftigt?

"Der gemeinsame Weg" von Hans Ernst.

Wann waren Sie zuletzt in der Kirche?

Ich gehe gerne in die Kirche, um Kirchenlieder zu singen, besonders an Weihnachten.

Welche Musik hören Sie gerne?

Klassik, deutsche Chansons, Schlager.

Wovor haben Sie Angst?
Vor Langeweile.

Haben Sie ein Vorbild?
Luciano Pavarotti, Ludwig Mies van der Rohe, Vincent van Gogh.

Was bringt Sie auf die Palme?
Disharmonien zwischen Menschen.
Was mögen Sie an sich selbst?
Meine Gelassenheit für die täglichen Aufgaben.

Wo machen Sie gerne Urlaub?
In Brandenburg auf dem Hausboot und in Italien.

Ihr größter Erfolg?
Durch mein Wissen und Können anderen eine Freude zu machen.

Sie bekommen eine Zeitreise geschenkt – wohin reisen Sie?
In die Zeit ohne Computer und neue Medien, denn da waren der persönliche Kontakt und die Beziehungen zu anderen Menschen viel, viel wichtiger.

Mit wem würden Sie warum gern mal einen Tag lang tauschen?
Mit meinen Mitarbeitern in der Werkstatt bei Modu-Tec. Weil hier alles sehr geordnet und zielorientiert zugeht.

Ihre Traum-Schlagzeile?
"Bernd Schwär: Auftritt als Sänger im Konzerthaus und Teilnahme als Maler bei der Biennale in Venedig."

Angenommen, Sie gewinnen bei Jauch eine Million. Was machen Sie damit?
Mein schönes Leben noch leichter leben.

Bitte vervollständigen Sie: Am Herd gelingt mir am besten ...
... Wasser- und Kaffeekochen, Tisch decken und das Geschirr abwaschen.

Wer es in meinem Job zu etwas bringen will, der ...
... sollte eine Idee haben, viel Ehrgeiz und Arbeitswillen. Und er sollte viel über menschliche und kalkulatorische Verhältnisse wissen.

Die Zeit vergesse ich ...
... bei meiner Frau Brigitte, bei Malerei, Gesang und netten, kreativen Freunden.

Einmal im Leben will ich unbedingt ...
... anderen mehr Freude machen.

Als Oberbürgermeister von Freiburg würde ich ...
... Freiburg glücklicher und offener machen.

Ressort: Freiburg

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Fr, 29. Dezember 2017:

BZ-Fragebogen, heute ausgefüllt von Bernd Schwär

Was wollten Sie als Kind werden?

Darüber habe ich mir nie Gedanken gemacht, sondern ich wollte immer frei leben und nur meine Fähigkeiten entfalten.

Ihr Lieblingsplatz in Freiburg?

Sind die Plätze und kleinen Gassen, Münsterplatz mit Münster, der neue Platz zwischen Theater und Uni

Ihr Lieblingslokal in Freiburg?

UC-Cafe, Markthalle, Breuninger Cafe am Münsterplatz

Ihr Lieblingsfach in der Schule?

Musik, Malen, Erdkunde, Deutsch, Mathematik und Geometrie

Worüber können Sie herzlich lachen?

Über zufällige Einfälle und Begegnungen

Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?

Malen, Singen, Reisen, ein Buch lesen

Welches Buch hat Sie in jüngster Zeit am meisten beschäftigt?

Der gemeinsame Weg von Hans Ernst

Wann waren Sie zuletzt in der Kirche?

Ich gehe gerne in die Kirche um Kirchenlieder zu singen, besonders an Weihnachten

Wann waren Sie zuletzt im Kino?

Vor 2 Jahren

In welchem Film?

In dem Film "Fräulein Stinnes fährt um die Welt"

Welche Musik hören Sie gerne?

Klassik, Deutsche Chansons, Schlager

Ihre Lieblingsinternetseite?

Wie weit ist es nach Barcelona, also alles mit Reisen

Wovor haben Sie Angst?

Ich versuche ich immer positiv weiter zu wandeln.

Vor Langeweile

Haben Sie ein Vorbild?

Pavarotti, Ludwig Mies van der Rohe, Vincent van Gogh

Was mögen Sie an sich selbst?

Die Gelassenheit für die täglichen Aufgaben

Was bringt Sie auf die Palme?

Disharmonien zwischen Menschen

Wo machen Sie gerne Urlaub?

In Brandenburg auf dem Hausboot, Italien

Ihr größter Erfolg?

Durch mein Wissen und Können anderen eine Freude zu machen.

Sie bekommen eine Zeitreise geschenkt - wohin reisen Sie?

In die Zeit ohne Computer und neue Medien, denn da war der persönliche Kontakt und die Beziehungen zu anderen Menschen viel, viel wichtiger.

Mit wem würden Sie gern mal einen Tag lang tauschen?

Mit meinen Mitarbeitern in der Werkstatt bei ModuTec.

Warum?

Weil hier alles sehr geordnet zugeht und zielorientiert!

Welche Schlagzeile würden Sie gerne einmal lesen?

Bernd Schwär:

Auftritt als Sänger im Konzerthaus und
Teilnahme als Maler bei der Biennale in Venedig.

Angenommen, Sie gewinnen bei Jauch eine Million. Was machen Sie damit?

Mein schönes Leben noch leichter leben!

Bitte vervollständigen Sie: Am Herd gelingt mir am besten

Wasser-, Kaffeekochen, Tisch decken und das Geschirr abwaschen

Wer es in meinem Job zu etwas bringen will,

der sollte ein Idee haben, viel Ehrgeiz und langen Arbeitswille

und er sollte viel über menschliche und kalkulatorische Verhältnisse wissen.

Die Zeit vergesse ich, bei meiner Frau Brigitte,

bei Malerei, Gesang und netten, kreativen Freunden

Einmal im Leben will ich unbedingt,

anderen mehr Freude machen

Als Oberbürgermeister von Freiburg würde ich

Freiburg glücklicher und offener machen.

Konzerte on Tour 2017

Bernd Schwär

Deutsche Chansons

0049 (0) 172/7260939 | schwaer@modutec.de | www.bernd-schwaer.de



- V Sonntag 26. November 14.30 Uhr
Colombi Hotel Freiburg
Workshop (Intern)
-
- T/K Donnerstag 30. November 16.30 Uhr
Gewerbe Akademie Freiburg Wirthstraße 28 Landwass
Festakt zum 70. Geburtstag Bernd Schwär
-
- T/K Montag 04. Dezember 19.30 Uhr
Schlossbergrestaurant Dattler
Am Schlossberg 1, 79104 Freiburg
-
- T/K Donnerstag 7. Dezember ab 15.00 Uhr
Elektro-Innung Mittelbaden, Seinioren Abteilung
GA Offenburg, Wasserstraße 19, 77652 Offenburg
-
- T Montag 18.12.2017 um 16,00 Uhr (Weihnachtsfeier)
Katharinenstift Freiburg
Leopoldring 13, 79098 Freiburg
-
- T Dienstag 19.12.2017 um 16,00 Uhr (Weihnachtsfeier)
Katharinenstift Freiburg
Leopoldring 13, 79098 Freiburg
-
- T/K Dienstag 08. Mai 2018 um 19.30 Uhr
Abstract Art Academy
Kunstaussstellung Kreissparkasse in Emmendingen
Marktpl. 13, 79312 Emmendingen
-

Verlängert bis Samstag, 28. Februar 2017
Kunsthalle Brombach/Lö. Sonntags von 12-17. Uhr

Freitag 21. April bis 22. September 2017 10- 12 x Bilder
Vernissage am Freitag 21 April um 17.00 Uhr
Praxis: Prof. Dr. med. Wolfgang Vanscheidt &
Frau Dr. med. Alexandra Ukat
Paula-Modersohn-Platz 3, 79100 Freiburg

Freitag 21. April bis 22. September 2017 6-8 x Bilder
Vernissage am Freitag 21 April um 17.00 Uhr
Praxis: Prof. Dr. med. Wolfgang Vanscheidt &
Frau Dr. med. Alexandra Ukat
Richard-Müller-Straße 3B, 79206 Breisach am Rhein

4ème Grande Exposition internationale
des Beaux-Art à Neuf-Brisach 2018
3. März - 25. März 2018
Vernissage: Samstag, 3. März 2018 17.00 Uhr
Ort: Tour des Beaux-Arts - Porte de Colmar
Öffnungszeiten: Mittwoch,
Samstag, Sonntag 14.00 - 18.00 h
Finissage: Sonntag, 25. März 2018

Dienstag 08. Mai bis 02 Juni 2018
Abstract Art Academy
Kunstaussstellung Kreissparkasse in Emmendingen
Hommage an den Tachismus



Ausstellungen 2017

Bernd Schwär

Diplôme d'Honneur des Beaux Arts et Poésie und Ehren-
mitglied der ABSTRACT ART ACADEMY Freiburg/London
0049 (0) 172/7260939 | schwaer@modutec.de | www.bernd-schwaer.de
Atelier in D-79249 Merzhausen, Am Rohrgraben 6
Postanschrift: Bernd Schwär Dorfstraße 36, 79280 Au

Ausstellungen

2016	
Frankreich	Illzach „Art de Europe“ Zillesheim „Salon International de la Peinture“
Tschechlowakei	Budweis „Art Fest“
Deutschland	Freiburg ZO Zentrum Oberwiehre Jubiläumsausstellung Merzhausen „Abstract Art-Academy“ zum 100. Geburtstag von Trudl Bruckner, Mitbegründerin der „Art Basel“
Deutschland	Lörrach Galerie Brombach
2017	
Frankreich	Neuf-Brisach „Grande Exposition Beaux Arts“ 18. März – 9. April
Italien	Peschiera del Garda „Application form - Biennale“ 31. März – 3. April
Spanien	Barzelona International AWARD GOYA GOYA - Preisträger 2017 / 5. - bis 7. Mai 2017

Unterschiedlich in der Farbgebung und im Duktus, rhythmische Kompositionen in einem lockeren, raschen Farbauftrag, verlaufende oder sich vermischende Farbmasse, sichtbare Pinsel,- Spachtel und Fingerspuren
Anne Freyer BZ

E-Mail: schwaer@modutec.de

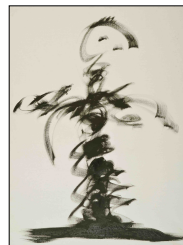
Bernd Schwär, der in Au bei Freiburg lebt, die lyrische Abstraktion bezeichnet eine Grundtendenz Moderner Malerei, die im Unterschied zur geometrischen Abstraktion expressiv gefärbt ist. Grundlage dieser lyrischen, hier expressiven Abstraktion, bildet einerseits eine Kandinsky nennt es "rhythmische Harmonie" zum anderen die spontane Malgestik der automatischen Surrealisten. In den Malprozess werden Zufallselemente integriert, die aus dem schnellen und spontanen Handeln des Künstlers, sowie aus der Maltechnik resultieren. Im Unterschied zum action painting werden den unbewusst entstandenen Elementen oft symbolische Bedeutungen zugeordnet. Dabei geht es nicht um ein primär intellektuelles, naturwissenschaftliches oder logisches Selbstverständnis, sondern um psychologische Grenzerfahrungen aus Bereichen, die vor und nach und über der sinnlich erfassbaren Welt liegen.

Der zweite Teil der Arbeiten, die lyrischen Automatismen setzen psychologische Traumzustände in ein automatisches Aktionsgeschehen um. Gleichsam als magisches Diktat ohne jede Kontrolle durch die Vernunft, jenseits jeder ästhetischen und moralischen Überlegung. Es handelt sich um Vorgänge, die ohne eine erkennbare äußere Kausalverfassung allein als spontane innere Erregungsprozesse ablaufen. Breton schreibt im Jahre 1924: "Die automatische Schreibweise ... bietet den Vorteil, einer hilflosen Kritik Erkenntniselemente großen Stils zu liefern und eine allgemeine Neuordnung der lyrischen Welt zu ermöglichen, sie kann der Schlüssel sein, der ... jene Truhe mit zahlreichen Böden öffnet, die sich Mensch nennt."

Phantasie ist zu einem Schlüsselwort der modernen Ästhetik geworden. Außerdem ist sie heute Voraussetzung für unternehmerisches Handeln. Vielleicht liegt hier die Schnittstelle des Unternehmers Schwär und seiner Kunst. Sein bundesweit und international tätiges Unternehmen hätte sicher nicht seinen derzeitigen Aktionsradius erreicht, wenn nicht seine kreative Stärke von Empfindung und Wahrnehmung zusammen mit dem Willen zur Durchführung treibende Kräfte gewesen wären.

Theo Hofsäss

Bernd Schwär Maler



Der Tanz



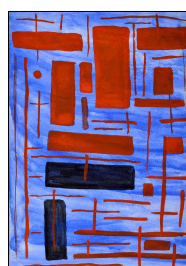
Labyrinth



Punkt auf Rot



Zwiesgespräch



Neues Leben



Bernd Schwär wurde in Freiburg geboren. Nach der Grundschule und den Lehr- und Gesellenjahren wurde er Schreinermeister. Anschliessend besuchte er die Gewerbeschule in Basel mit der Fachrichtung Innenarchitektur. Er schloss sie ab mit dem Titel "Schweizer Innenarchitekt". Heute ist er Geschäftsführer der Firma "Bernhard Schwär",

die er von seinem Vater Karl Schwär übernommen hat. Seit 1993 ist er ehrenamtlicher Obermeister der Schreinerinnung Freiburg. Seine Liebe zur Malerei führte ihn 1973 zur Malklasse von Professor Alfonso Hüppi. Es folgten mehrere Ausstellungen. Anfang der 90er Jahre nahm er Anläufe, seine Gesangsstimme auszubilden. Nach längerer Pause begann er eine Gesangsausbildung bei der Altistin Oksana Sowiak. Seine Vorliebe gilt dem literarischen deutschen Chanson sowie Liedern aus der Tierwelt.



Papst Benedikt XVI. empfängt Bernd Schwär Juni 2006

Liederabend fürs Herz

Angesagt war ein "Liederabend fürs Herz". Was Bernd Schwär, begleitet von der Freiburgerin Rimma Vainshtein am Klavier, vor fröhlich-bunter Kulisse seinen Zuhörern dargeboten hat, ging auch ans Herz. Der erste Konzertteil war elf Kinderliedern aus zehn europäischen Ländern gewidmet. Das waren kurze, nette Stücke, die von wundersamen Ereignissen aus der Welt der Tiere erzählten: Von einem Frosch beispielsweise, der unter Kröten auf Brautschau ging, von einem "kleinen spindeldürren Mückerich", der sein Eheglück mit einer dicken Fliege nur einen Tag lang genießen konnte...

Nette, leichte Stücke waren das, was das Programm unter der Überschrift "Lieder aus der Tierwelt" ausgewiesen hat. Was sich vor den Konzertgästen ereignet hat, war jedoch alles andere als einfach. Die Kunst des Sängers und auch der Pianistin bestand darin, dass sie die Lieder erzählt, richtiggehend erlebbar gemacht haben. Rimma Vainshtein tat das mit einer fein differenzierten Interpretation...

In dieser Weise ging es nach der Pause mit "Liedern zur flotten Gamasche" weiter. Angekündigt waren Deutsche Chansons...

Wem es als Sänger gelingt, diesen Eindruck zu erwecken, muss vollkommen durchdrungen von der Musik sein, muss Text, Melodie und Rhythmus verinnerlicht haben, muss die Klangstrukturen empfunden haben und muss sich der Wirkung der Intervalle und der in diesen Stücken eingestreuten rhythmischen Effekte auf die Zuhörer gewiss sein. Rund hundert Konzertgäste gaben sich dem Zauber dieses Liederabends hin. Sie dankten mit begeistertem Applaus...

Badischen Zeitung, Silvia Fallner

Bernd Schwär Tel.: 01727260939 E-mail.: schwaer@modutec.de

Bernd Schwär Gesang



Foto: Emil Bezold

Lieder zur flotten Gamasche Deutsche Chansons



Bernd Schwär
Gesang

Rimma Vainshtein
Klavier

Der Frosch liebt eine Maus Lieder aus der Tierwelt



Foto: Monika Knecht

Bernd Schwär
Gesang

Rimma Vainshtein
Klavier

Ich habe zuviel Angst vor meiner Frau Deutsche Chansons



Foto: Emil Bezold

Bernd Schwär
Gesang

Rimma Vainshtein
Klavier

Ein Herz für Kinder Mückenhochzeit



Hannah Hösch Dada - Puppen 1916

Bernd Schwär
Gesang

Rimma Vainshtein
Klavier

Bidla Buh Deutsche Chansons



Bernd Schwär
Gesang

Rimma Vainshtein
Klavier

Der Überzieher Lieder von Otto Reutter und Georg Kreisler



Bernd Schwär
Gesang

Tony Illenberger
Klavier

INTERNATIONALE Kunstwerke Baden Bad
in einem in Lechtal



Prüfung 2017



Queen, Musicals und Schwarzwald - eine tolle Mischung vor der Hochfrischschanze in Titisee-Neustadt.



Beim Waldschlüssel-Fest öffnet Badonova am Sonntag wieder die Tore des Wasserbehälters.



„Anderen eine Freude machen“ - das ist das Motto von Bernd Schwär bei Vernissage und Konzert.



Die alt ehrwürdige Kulisse des Lorettobades eignet sich gut für Konzerte - so auch am Samstag.



Jetzt im Kino: „Wir sind die Neuen“ - eine Komödie über einen ganz besonderen Generationenkonflikt.



Bücher und weiteres Schönes für Urlaub, Freizeit und Haushalt finden Sie in unserem Lesershop.

VERANSTALTUNGEN

www.stadtkuerten.de

„Anderen eine Freude machen“

17. Juli 2014

Bernd Schwär lädt am Samstag ins Bürgerhaus Au zum Konzert und zur Vernissage seiner Gemälde

(sk). In seiner Heimatgemeinde Au im Hexental lädt Bernd Schwär am Samstag zu einem Konzert mit deutschen Chansons und der gleichzeitig beginnenden Ausstellung seiner Gemälde ein.

„Nicht nur als Schreinermeister kann ich meinen kreativen Neigungen freien Lauf lassen, sondern gerade auch als Maler und Sänger“, so der umtriebige Auer Bürger, der gleichzeitig auch noch Obermeister der Schreiner-Innung Freiburg ist. Während in den letzten Jahren vornehmlich internationale Kinder- und Tierlieder im Vordergrund standen, so widmet er sich in diesem Jahr besonders den deutschsprachigen Chansons. Hier wird der Künstler unter anderem Werke von Georg Kreisler und Georg Reutter vortragen - mit Klavierbegleitung.

Verbunden wird das Konzert mit der Ausstellung von Gemälden. Bernd Schwär eröffnet eine Ausstellung seiner Werke von 1974 bis heute. Dabei ist Schwär immer auf der Suche nach dem Zeitgeist. Diesen findet er nach eigenen Aussagen



Nicht nur als Schreinermeister kreativ: Bernd Schwär lädt in seiner Heimatgemeinde Au zum Konzert und zur Vernissage.
Bild: PR

dann auch überall, ob in der Musik oder in der Malerei. Für Besucher seiner Ausstellung steht er dann auch immer freitags von 17 bis 18.30 Uhr zur Verfügung. Ansonsten kann die Ausstellung immer zu den Öffnungszeiten des Bürgerhauses Au bei freiem Eintritt besucht werden. Für sein Schaffen wurde Bernd Schwär vergangenes Jahr auch als Beaux Arts Diplôme d'Honneur et Poésie Abstract der Art Academy Freiburg - London berufen. „Für mich ist es immer das Größte, anderen Menschen eine Freude zu machen“, so Bernd Schwär zur Inspiration zu dieser Veranstaltung, die in dieser Art nach 2012 und 2013 zum dritten Mal stattfindet.

Diese besondere Doppelveranstaltung, welche gemeinsam mit dem Bürgerverein Au veranstaltet wird, findet am Samstag, 19. Juli, um 20 Uhr im dortigen Bürgerhaus statt. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung dauert bis 20. September. Erstmals kann von diesen Gemälden auch ein Bildkalender für das Jahr 2015 erworben werden.

Rebland Kurier

10.07.2013

Anderen eine Freude machen

Konzert und Vernissage von und mit Bernhard Schwär am 13. Juli in Au

Au. Ein vielseitig engagierter Bürger aus Au lädt in seiner Heimatgemeinde zu einer Doppelveranstaltung der besonderen Art ein. Der künstlerisch tätige Schreinermeister und Obermeister der Schreiner-Innung Freiburg, Bernhard Schwär, veranstaltet am Samstag, 13. Juli, um 19.15 Uhr gemeinsam mit dem Bürgerverein Au ein Konzert, bei dem er als Sänger auftritt, gleichzeitig eröffnet er die bis 24. September, dauernde Ausstellung seiner Gemälde. Beides findet im neuen Bürgerhaus in Au statt.

„Es ist für mich immer das Größte, anderen Menschen eine Freude



Bernhard Schwär. Foto: privat

zu machen“, so Bernd Schwär zur Inspiration für diese Veranstaltung

und ergänzt weiter: „Ich habe auf mein Schaffen vielfältige positive Rückmeldungen in meiner Heimatgemeinde erhalten, so dass ich mein gesamtes künstlerisches Schaffen gerne auch hier präsentieren möchte.“

Bernhard Schwär ist immer auf der Suche nach dem Zeitgeist. Und diesen findet er überall, ob in der Musik oder in der Malerei. Zu dieser spannenden Verknüpfung von Gesang und Malerei am Samstag, 13. Juli, im Bürgerhaus in Au sind alle Interessierten eingeladen. Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. (RK)

Rebland Kurier

11.09.2013

Klassik und Malerei vereint

Finissage der Ausstellung mit Werken von Bernhard Schwär am 14. September im Bürgerhaus Au

Au. Die seit 13. Juli im Bürgerhaus in Au laufende Ausstellung mit Gemälden von Bernhard Schwär findet mit einer Finissage am Samstag, 14. September, um 20 Uhr ihren besonderen Abschluss. Neben einer abschließenden Laudatio über die Bilderwelt des Künstlers durch Theo Hofsäss von der „Abstract Art Academy - Art and Med“ wird die Veranstaltung von einem klassischen Geigenkonzert abgerundet.

Auftreten wird Stella Xu, begleitet von Bernd Winter, Klavier. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Die Werke von Bernhard Schwär sind dem abstrakten Expressionismus zuzuordnen. Dabei sind aber auch weitere Stilrichtungen, ganz unterschiedlich in Farbgestaltung und Duktus, zu sehen. Bernhard Schwär zu seinen Talenten: „Ich



Stella Xu. Foto: anw

freue mich, dass ich mit dem Singen und der Malerei, zwei Träume verwirklichen konnte“.

Naheliegend, dass nun auch Musik ein weiterer Höhepunkt der Finissage ist - dieses Mal Geige und Klavier. Die junge Künstlerin Stella

Xu ging bereits mit drei Jahren auf die Kinderuniversität Oberlin und fing an Geige zu lernen. Weitere Unterrichtsstationen waren dann Keiko Yoshino-Skiba (Pflügerstiftung Freiburg) und seit 2004 Professor Jörg Hofmann. Bereits mit vier Jahren kam als zweites Instrument das Klavier hinzu, das von Hiroko Kitawaki unterrichtet wird. 2005 hat sich Stella Xu im Alter von zehn Jahren mit der Geige beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ beteiligt und erreichte den ersten Preis. Es folgten weitere Preise unter anderem 2010 der Europäische Förderpreis für Ensemble. Seit November 2010 ist sie Konzertmeisterin im Orchester des Friedrich-Gymnasiums. Das heutige Repertoire umfasst Bach, Beethoven, Mozart, Schubert, Vivaldi, Fritz Kreisler, Monti, Dvorák, Paganini, De Falla, Brahms und andere.

Auf dem Programm in Au stehen

Umzüge 
Autovermietung
☎ 0761 / 47 40 11
Hausener Weg 8 • 79111 Freiburg

www.stimpfle-umzuugi.de

Werke von Mozart, Beethoven, Bach, Kreisler und Brahms. Begleitet wird Sie von Bernhard Winter, der am Hoch'schen Konservatorium und an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main Klavier studierte. Zu diesem Geigen-Klavier-Konzert sowie der Finissage der Bilder-Ausstellung von Bernhard Schwär im Bürgerhaus Au am Samstag um 20 Uhr sind alle Interessierten eingeladen. Der Eintritt ist frei. (RK)

Reservierungsbestätigung		Mensa + Feldberg		421 m ²
Veranstaltungsname:		Datum Veranstaltung:	30.11.2017	
Firma:	Schreiner-Innung Freiburg	KW:	48	
Name:	Bernard Schwär	Veranstaltung von - bis:	16.30 bis 21.30 Uhr	
Straße:	Dorfstraße 36	Aufbau/Abbau von - bis:	15.30 bis 22.30 Uhr	
PLZ, Ort:	79280 Au			
Telefon/Fax:	info@schreiner-innung-freiburg.de			

Roland Gabriel
 Hausmeister
 GA Freiburg
 Wirthstraße 28
 79110 Freiburg
 Telefon 0761 15250-37
 Telefax 0761 15250-15
 Email: roland.gabriel@hwk-freiburg.de

WC

Stückzahl 10
 Ausstellungswände
 im Foyer

Speisungsart und Ausstattung aus

Stückzahl muss spätestens 2 Wochen vor Beginn gemeldet werden.

Mensa
 ca. 300 Personen
 1 x Rednerpult
 1 x Handmicro

Holzöfele – Flammkuchen GbR
 Inh. Björn & Grischa Brand
 Lange Straße 46
 79183 Waldkirch

snack`n`crêpe

Markus Brand
 Willy-Brandt-Allee 28
 79111 Freiburg
 Tel.: 0761-4765382
 Fax: 01212-558167025
 Mobil: 0179-2071170
 E-Mail: Info@snack-n-crepe.de

benötigen, geben Sie uns bitte 14 Tage vor dem Termin die Raummiete berechnen müssen.

Sofern Sie vor Veranstaltungsbeginn Material anliefern möchten, ist dies gegen Gebühr möglich.

Verpackungsmüll wird nur gegen Gebühr entsorgt.

Rechnungsbetrag pro Tag für Mensa + Feldberg 255 €

Wir sind Ihnen für Ihre Reservierung dankbar und wir sind Ihnen für Ihre Reservierung dankbar.

Datum, Mitarbeiter	Datum, Unterschrift Mieter	Schreiner-Innung Freiburg Dorfstraße 36 79280 Au
09.11.2017 Simone Schlatter	10.02.2021	<i>B. Schwär</i>

Falls Sie Bewirtung wünschen, setzen Sie sich bitte mit Herrn Ellegast in Verbindung.

Firma Widmann Reinigung und Verpflegung GmbH
 Gewerbestraße 97 | 79194 Gundelfingen

Telefon +49 (0)761 216 808 4-0 | Fax +49 (0)761 216 808 4-9 |
tobias.ellegast@widmann-gmbh.com | www.widmann-gmbh.com

Leider können wir aus Kapazitätsgründen nicht dafür garantieren, dass jeder Teilnehmer einen Parkplatz vor dem Haus erhält. Deshalb möchten wir Sie freundlich darum bitten, in Ihren Einladungsschreiben das Parkhaus des Diakoniekrankenhauses zu erwähnen (1 €/h). Dies befindet sich 2-4 Gehminuten von unserem Haus entfernt. Vielen Dank!



Schreiner-Innung Freiburg Dorfstraße 36 79280 Au

sanck n crepe
Markus Brand
Willy-Brand-Allee 28

79111 Freiburg

Schreiner-Innung Freiburg
Bernhard Schwär
Obermeister

Dorfstraße 36
D 79280 Au b. Freiburg
Telefon 0761 / 4 59 00 0
Telefax 0761 / 4 59 00 10
Handy 0172 / 7260939
Email schwaer@modutec.de
www.schreiner-innung-freiburg.de
Au den. 10.2.2021

70. Geburtstag Bestätigung

Sehr geehrte Herr Brand,

*in der Anlage die Bestätigung zum Catering
am 30. November 2017 ab 16.00 Uhr in der GA-Freiburg.*

*Nähere Infos entnehmen Sie dem beiliegenden Faltblatt.
Auch die Veranstaltungs-Vorschriften der GA Freiburg liegen bei!*

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

*Schreiner-Innung Freiburg
Obermeister*

Anlage erwähnt:



Schreiner-Innung Freiburg Dorfstraße 36 79280 Au

Holzöfele - Flammkuchen GbR
Inh. Börn & Grischa Brand
Lange Straße 46

79183 Waldkirch

Schreiner-Innung Freiburg
Bernhard Schwär
Obermeister

Dorfstraße 36
D 79280 Au b. Freiburg
Telefon 0761 / 4 59 00 0
Telefax 0761 / 4 59 00 10
Handy 0172 / 7260939
Email schwaer@modutec.de
www.schreiner-innung-freiburg.de
Au den. 10.2.2021

70. Geburtstag Bestätigung

Sehr geehrte Herr und Frau Brand,

*in der Anlage die Bestätigung zum Catering
am 30. November 2017 ab 16.00 Uhr in der GA-Freiburg.*

*Nähere Infos entnehmen Sie dem beiliegenden Faltblatt.
Auch die Veranstaltungs-Vorschriften der GA Freiburg liegen bei!*

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

Schreiner-Innung Freiburg
Obermeister

Anlage erwähnt:



*An alle
Mitglieder und Freunde
der Schreiner-Innung Freiburg*



Schreiner-Innung Freiburg
Bernhard Schwär
Obermeister
Dorfstraße 36
D 79280 Au b. Freiburg
Telefon 0761 / 4 59 00 0
Telefax 0761 / 4 59 00 10
Handy 0172 / 7260939
Email schwaer@modutec.de
www.schreiner-innung-freiburg.de
Au den. 10.2.2021

70. Geburtstag

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zum Festakt des Obermeisters, anlässlich des 70. Geburtstags ein.

Donnerstag, den 30. November 2017, um 16.30 Uhr
Ort: Gewerbe-Akademie Freiburg, Wirthstraße 28, 79115 Freiburg

Sektempfang

ab 16.45 Uhr

Beginn des Festakts

Bäckerchor

*Nikolaus Eschmann
stv. Obermeister Schreiner - Innung Freiburg*

*Johannes Ullrich
Präsident Handwerkskammer*

*Klaus Riesterer
Geschäftsführer IKK classic Freiburg*

*Eckhardt Geppert
Vorsitzender des Bäckerchors Freiburg*

Bäckerchor

*Bernd Schwär
Danke und ein Bündel Chansons*

Gemütliches Beisammensein mit Speis und Trank

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen!

Mit freundlichen Grüßen

Schreiner-Innung Freiburg
Obermeister



Schreiner-Innung Freiburg

Bernhard Schwär

Obermeister

Dorfstraße 36

D 79280 Au b. Freiburg

Telefon 0761 / 4 59 00 0

Telefax 0761 / 4 59 00 10

Handy 0172 / 7260939

Email schwaer@modutec.de

www.schreiner-innung-freiburg.de

Au den. 10.2.2021

Anmeldung:

zum Festakt des Obermeisters Bernd Schwär, anlässlich des 70. Geburtstags

Donnerstag, den 30. November 2017, um 16.30 Uhr

Ort: Gewerbe-Akademie Freiburg, Wirthstraße 28, 79115 Freiburg

Per Fax: 0761 4590010 oder E-mail.: schwaer@modutec.de

Ja () Ich/Wir kommen zum Festakt des Obermeisters SI/FR

Personeanzahl ()

Name / Firma / Firmenstempel:

**Veranstaltungen in der GA Freiburg
Versammlungsstättenverordnung (VStättVO)**

Vereinbarung zwischen der Handwerkskammer Freiburg und dem Veranstalter über die Durchführung von Veranstaltungen bei der

Gewerbe Akademie Freiburg
Wirthstraße 28
79110 Freiburg

Raum: Mensa/Feldberg/Vorplatz

Bei der Durchführung von Veranstaltungen in der GA Freiburg hat der Veranstalter insb. folgende Vorschriften zu beachten und deren Bedingungen einzuhalten:

**§ 31 VStättVO
Rettungswege, Flächen für die Feuerwehr**

- (1) Rettungswege auf dem Grundstück sowie Zufahrten, Aufstell- und Bewegungsflächen für Einsatzfahrzeuge von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten müssen ständig frei gehalten werden. Darauf ist dauerhaft und gut sichtbar hinzuweisen.
- (2) Rettungswege in der Versammlungsstätte müssen ständig frei gehalten werden.
- (3) Während des Betriebes müssen alle Türen von Rettungswegen unverschlossen sein.

Der Veranstalter hat darauf zu achten, dass die Rettungswege in und außerhalb der GA Freiburg stets frei gehalten werden. Dies ist die Aufgabe des Veranstalters und liegt in seinem Verantwortungsbereich. Der Veranstalter bestätigt in die Örtlichkeit und in die Lage der Rettungswege durch die GA Freiburg eingewiesen worden zu sein.

**§ 33 VStättVO
Vorhänge, Sitze, Ausstattungen, Requisiten und Ausschmückungen**

...

- (3) Ausstattungen müssen aus mindestens schwerentflammbarem Material bestehen. Bei Bühnen oder Szenenflächen mit automatischen Feuerlöschanlagen genügen Ausstattungen aus normalentflammbarem Material.
- (4) Requisiten müssen aus mindestens normalentflammbarem Material bestehen.
- (5) Ausschmückungen müssen aus mindestens schwerentflammbarem Material bestehen. Ausschmückungen in notwendigen Fluren und notwendigen Treppenträumen müssen aus nichtbrennbarem Material bestehen.
- (6) Ausschmückungen müssen unmittelbar an Wänden, Decken oder Ausstattungen angebracht werden. Frei im Raum hängende Ausschmückungen sind zulässig, wenn sie einen Abstand von mindestens 2,50 m zum Fußboden haben.

Ausschmückungen aus natürlichem Pflanzenschmuck dürfen sich nur so lange, wie sie frisch sind, in den Räumen befinden.

(7) Der Raum unter dem Schutzvorhang ist von Ausstattungen, Requisiten oder Ausschmückungen so freizuhalten, dass die Funktion des Schutzvorhangs nicht beeinträchtigt wird.

(8) Brennbare Material muss von Zündquellen, wie Scheinwerfern oder Heizstrahlern, so weit entfernt sein, dass die Funktion des Schutzvorhangs nicht entzündet werden kann.

Ausstattungen sind Bestandteile von Bühnen- oder Szenebildern, wie z.B. Wand-, Fußboden-, Deckenelemente, Bildwände, Treppen oder sonstige Bühnenbildteile.

Requisiten sind bewegliche Einrichtungsgegenstände von Bühnen- und Szenebildern, wie z.B. Möbel, Leuchten, Bilder, Geschirr.

Ausschmückungen sind vorübergehend eingebrachte Dekorationsgegenstände, wie z.B. Drapierungen, Girlanden, Fahnen und künstlicher Pflanzenschmuck.

Der Veranstalter darf Ausstattungen, Requisiten und Ausschmückungen nur im Rahmen dieser Vorschrift in die Räumlichkeiten der GA Freiburg einbringen. Für die Einhaltung dieser Regelungen ist er verantwortlich.

§ 38 VStättVO

Pflichten der Betreiber, Veranstalter und Beauftragten

(1) Der Betreiber ist für die Sicherheit der Veranstaltung und die Einhaltung der Vorschriften verantwortlich.

(2) Während des Betriebes von Versammlungsstätten muss der Betreiber oder ein von ihm beauftragter Veranstaltungsleiter ständig anwesend sein.

(3) Der Betreiber muss die Zusammenarbeit von Ordnungsdienst, Brandsicherheitswache und Sanitätswache mit der Polizei, der Feuerwehr und dem Rettungsdienst gewährleisten.

(4) Der Betreiber ist zur Einstellung des Betriebes verpflichtet, wenn für die Sicherheit der Versammlungsstätte notwendige Anlagen, Einrichtungen oder Vorrichtungen nicht betriebsfähig sind oder wenn Betriebsvorschriften nicht eingehalten werden können.

(5) Der Betreiber kann die Verpflichtungen nach den Absätzen 1 bis 4 durch schriftliche Vereinbarung auf den Veranstalter übertragen, wenn dieser oder dessen beauftragter Veranstaltungsleiter mit der Versammlungsstätte und deren Einrichtungen vertraut ist. Die Verantwortung des Betreibers bleibt unberührt.

Dem Veranstalter werden gemäß § 38 Abs.5 VStättVO die Verpflichtungen des § 38 Abs. 1-4 VStättVO von der GA Freiburg übertragen. Der Veranstalter erklärt ausdrücklich, in die Versammlungsstätte und deren Einrichtungen vollumfänglich und ausreichend eingewiesen worden zu sein. Alle hierfür erforderlichen Unterlagen wurden ihm ausgehändigt.

§41 VStättVO
Brandsicherheitswache, Sanitäts- und Rettungsdienst

- (1) Bei Veranstaltungen mit erhöhten Brandgefahren hat der Betreiber eine Brandsicherheitswache einzurichten.
- (2) Bei jeder Veranstaltung auf Großbühnen sowie Szenenflächen mit mehr als 200 m² Grundfläche muss eine Brandsicherheitswache der Feuerwehr anwesend sein. Den Anweisungen der Brandsicherheitswache ist zu folgen. Eine Brandsicherheitswache der Feuerwehr ist nicht erforderlich, wenn die für den Brandschutz zuständige Dienststelle dem Betreiber bestätigt, dass er über eine ausreichende Zahl ausgebildeter Kräfte verfügt, die die Aufgaben der Brandsicherheitswache wahrnehmen.
- (3) Veranstaltungen mit voraussichtlich mehr als 5000 Besuchern sind der für den Sanitäts- und Rettungsdienst zuständigen Behörde rechtzeitig anzuzeigen.

Der Veranstalter übernimmt die Aufgabe, eine Brandsicherheitswache einzurichten. Soweit erforderlich wird er eine Brandsicherheitswache durch die Feuerwehr einrichten.

Die Bestuhlung der Räumlichkeiten wird durch die GA Freiburg vorgenommen. Dem Veranstalter ist es nicht gestattet Änderungen an der Bestuhlung vorzunehmen.

Verstöße gegen die Versammlungsstättenverordnung können den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit erfüllen und mit einer Geldbuße geahndet werden.

Veranstalter:

Schreiner-Innung Freiburg
Dorfstraße 36
79280 Au

Freiburg, 10.02.2021 _____

Handwerkskammer Freiburg

Schreiner-Innung Freiburg
Dorfstraße 36
79280 Au
Obermeister Bernd Schwär

Veranstalter

ALARMPLAN

Falls in Ihrem Bereich ein Unfall passiert oder ein Brand ausbricht reagieren Sie bitte ruhig und überlegt, aber sofort. Beachten Sie bei Ihrer Alarmmeldung Folgendes:

Wer ruft an?
Wo ist etwas passiert?
Was ist passiert?
Wie viele Verletzte? **Welche** Verletzungen?
!! Warten auf Rückfragen !!

<u>Unfall</u>	<u>Feuer</u>
Rettungsdienst ☎ 0-112	Feuerwehr ☎ 0-112
Krankentransport ... ☎ 0-19222	Zentrale ☎ 19
Diakonie-Krankenhaus Praxis-Klinik	Hausmeister ☎ 37
Wirthstraße 11 ... ☎ 0-888 58 90	
Zentrale ☎ 19	
Erthelfer:	Verhaltensregeln:
über Zentrale oder	➤ Brand melden
über Hausmeister ☎ 37	➤ gefährdete Person warnen
	➤ ggf. Löschversuch unternehmen
	➤ hilfsbedürftigen Personen helfen
	➤ Türen schließen – insbesondere in Fluren und Treppenhäusern
Verhaltensregeln:	➤ Fluchtwegekennzeichen folgen
➤ zusätzliche Schädigungen verhindern	➤ Keine Aufzüge benutzen!!
➤ Unfallstelle absichern	➤ Verkehrswege und Zugänge freihalten
➤ Notruf / Hilfe herbeiholen	➤ Sammelplatz aufsuchen (Parkplatz vor Verwaltung)
➤ Erste Hilfe leisten	➤ Anweisungen der Feuerwehr / Polizei befolgen
➤ Verletzte(n) möglichst nicht allein lassen	
Standort	Standorte
Verbandskasten:	Feuerlöscher:
- Zentrale	Sind mit diesem Symbol
- Büro Hausmeister	gekennzeichnet

Falls Ihnen hierzu etwas auffällt oder wenn Sie Verbesserungsvorschläge haben, sprechen Sie uns bitte an:

Hausmeister und
 Sicherheitsbeauftragte ☎ 37
 Zentrale..... ☎ 19